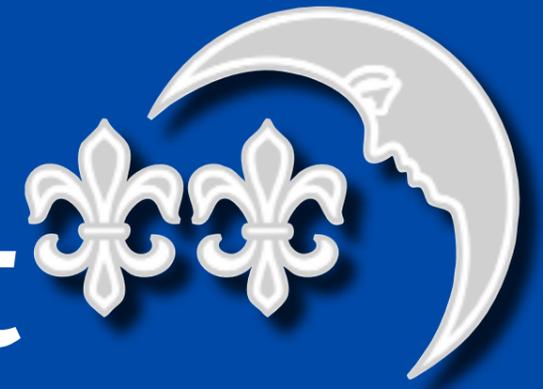
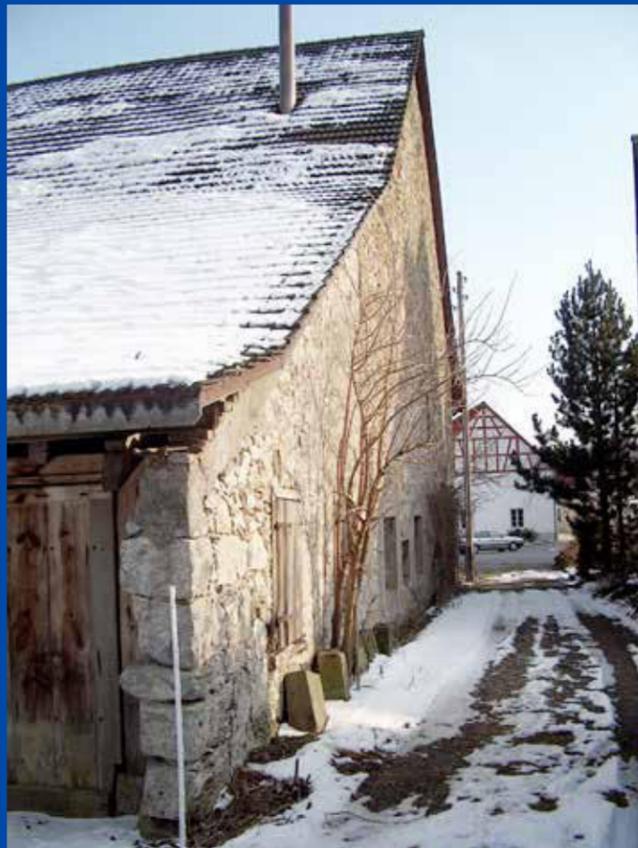


Stadler Dorfblatt



Ausgabe 1 / 2020
Januar 2020

erscheint 6 Mal jährlich



Haus von Familie Meier-Cotti an der Bergstrasse 2

Stadler Bauernhaus mit Seltenheitswert

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Dass man bei einem Rundgang durch unsere Dörfer besonders schöne Bauernhäuser antrifft, ist bekannt. Dass sich darunter ein Gebäude von ganz spezieller Bauart und erstaunlichem Alter befindet, wurde erst kürzlich entdeckt.

Im Rahmen der Überarbeitung des Buch-Projektes „Kunstdenkmäler des Kantons Zürich“ durchsucht zurzeit ein Forschungsteam den Bezirk Dielsdorf nach Gebäuden von besonderem historischen Wert.

In diesem Zusammenhang machte Alt-Gemeindeschreiber Richi Kälin das Forschungsteam auf das Bauernhaus der Familie Meier-Cotti an der Bergstrasse 2 aufmerksam. Was die Wissenschaftler da entdeckten, zählt für Regula Crottet (lic. phil. Kunsthistorikerin, Universität Zürich) zu den bisherigen Highlights ihrer Recherchen: Im Innern des Gebäudes verbirgt sich das Holzgerüst eines Mehrreihen-Ständerbaus aus dem 17. Jahrhundert – eine kleine Sensation. Mehrreihen-Ständerbauten, die in dieser Ausprägung nur in der Stadt Zürich und Umgebung vorkommen, gehören zu den ältesten noch erhaltenen Bauten der Region und sind selten.

Aufgewachsen in einem Genossenschafts-Mehrfamilienhaus in der Stadt Zürich, faszinierten mich seit je die währschaften Unterländer Bauernhäuser. Ihr „Innenleben“ blieb mir jedoch grösstenteils verborgen. Umso mehr freute es mich, kürzlich einen Rundgang durch das Haus von Claudia und Gerhard Meier-Cotti machen zu dürfen, das sie 2004 erworben und mit viel Umsicht und Eigenleistung renoviert haben.

Dass auch Fritz Albrecht zur Besichtigung eingeladen war, verlieh dem Ganzen eine besondere Note. Fritz ist mit drei Geschwistern an der Bergstrasse 2 aufgewachsen. Durch seine Erzählungen wurde etwas vom früheren Leben in diesem Haus spürbar.

1994 ist mir Centa Albrecht, die Mutter von Fritz, in ihrer Küche Modell gestanden für eine Skizze in der Stadler Dorfchronik. Die schön verzierte Teigmulde, in welcher die Mutter nach Fritz Albrechts Schilderung unter lautem Klopfen Brotteig zubereitet habe, durfte ich ebenfalls abzeichnen – sie steht heute noch in der Küche der Meier-Cottis. Überhaupt ist es ihnen ausgezeichnet gelungen, eine ausgewogene Balance zwischen alt und neu herzustellen. Dies fällt sowohl beim auf das Nötigste beschränkten Umbau als auch bei der geschmackvollen Einrichtung auf. Überall spürt man den Respekt vor dem Ursprünglichen – eine Grundhaltung, die der Familie viel bedeutet. Diese verhindert jedoch nicht, dass dort, wo es Sinn macht, moderne Technik ihren Platz findet.

Der Dachstock mit den mächtigen Fichten-, Föhren- und Eichenbalken lässt einen staunen und wirft Fragen auf: Wie schafften es unsere Vorfahren mit den damaligen Hilfsmitteln solche Bauten zu erstellen? – Respekt vor ihren Leistungen!

Ebenfalls Respekt und Dank gebührt allen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern, welche, wie die Familie Meier-Cotti, alte Häuser unserer Gemeinde neu beleben und dazu beitragen, das spezielle Ortsbild von Stadel zu bewahren.

Verena Wydler



2004 zieht die Familie Meier-Cotti ins Haus an der Bergstrasse 2.



Fritz Albrecht, Claudia und Gerhard Meier-Cotti beim Rundgang am 23. 12. 2019



Die Mehrreihen-Ständerbaukonstruktion ist nur noch selten anzutreffen. Sie wurde bei besonders grossen Häusern angewandt.



Früher: Hühnerkammer im 1. Stock, von aussen zugänglich



Früher: Schlafzimmer



Früher: Küche



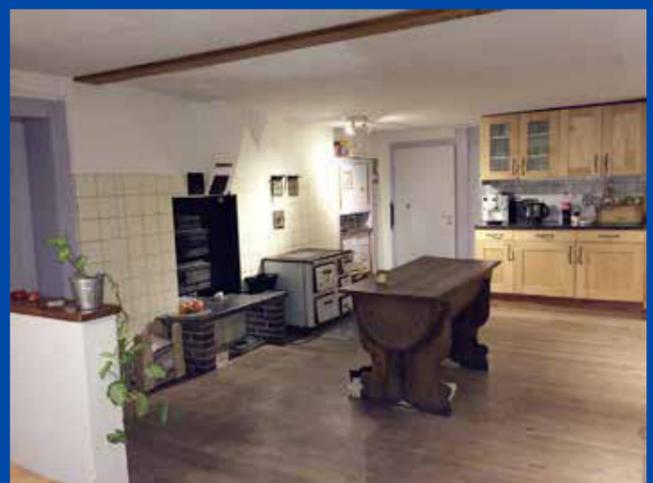
Viel Eigenleistung steckt in dem Haus: Erstellen eines Badezimmers im Anbau



Heute: Mädchenzimmer



Umbau und Isolation zum heutigen Schlafzimmer 2004



Heute: Küche mit der alten Teigmulde



Neue Wellness-Oase

Älter als angenommen

Dendrochronologische Untersuchungen haben ergeben, dass der Kernbau des Gebäudes an der Bergstrasse 2 im Jahr 1617 an noch unbebauter Stelle errichtet worden ist.

Ihr Haus ist also älter als ursprünglich angenommen. Das freut die heutigen Besitzer sehr. Sie schätzen das Ursprüngliche und wollen es so weit wie möglich bewahren. In diesem Sinne verzichteten sie beim Umbau auf absoluten Komfort. Das Haus wird z.B. mit einer Stückholz-Heizung beheizt, welche in der kälteren Jahreszeit täglich mit Stadler Holz gefüttert wird. Eine angemessene Isolation verhindert einen allzu grossen Wärmeverlust, lässt das Gebäude aber dennoch genügend „atmen“. Gemäss Ausführungen des Zimmermanns saugt die gesamte Holzkonstruktion während eines Sommers ca. 30 Tonnen Wasser auf und gibt dieses im Winter wieder ab, was zur Folge hat, dass sich das Haus „bewegt“ – ein Umstand, den es bei der Renovation zu berücksichtigen galt. Nichts ist in einem solch alten Gebäude im Lot – jedenfalls was die Räume anbelangt. Und was anfänglich ziemlich gewöhnungsbedürftig war, ist inzwischen selbstverständlich: Die Meier-Cottis teilen ihr Heim mit unzähligen kleinen tierischen Mitbewohnern wie Mäusen, Siebenschläfern und vielem mehr ...



Gemütliches Zusammensein in der alten Stube beim Hauskauf im Jahr 2004. Im Vordergrund am Tisch die frühere Besitzerfamilie Albrecht.



Diese beiden Türschlösser aus den Anfangsjahren des Hauses haben das Interesse der Fachleute geweckt.



Was die Nachforschungen ergeben haben



Mit einem Handbohrer entnimmt Jean-Pierre Hurni (Laboratoire Romand de Dendrochronologie) einen Holzkern, an dem sich anhand der Jahresringe das Alter des Baumes ablesen lässt. (Foto: Balz Murer)

Was das Holz verrät

Mit Hilfe der Dendrochronologie (Lehre/Wissenschaft vom Baumalter, auch Baumringdatierung genannt), kann das Holz einer bestimmten Wachstumszeit zugeordnet werden.

Die Untersuchungen am Haus an der Bergstrasse 2 haben ergeben, dass die Fichten- und Eichenbalken des Kernbaus im Herbst/Winter 1614/15 und 1616/17 gefällt worden waren.

Die Fichten- und Föhrenhölzer im Ostanbau stammen aus dem Herbst/Winter 1795/96.



Dieses Fenster – die Meier-Cottis nennen es das Ballenbergfenster – stiess ebenfalls auf reges Interesse beim Forschungsteam.

Frühere Besitzer

Das Haus (Kernbau) wurde 1617 erstellt, die Erweiterung erfolgte 1796. Der ursprüngliche Bauherr ist unbekannt. Mit Sicherheit lässt sich sagen, dass das Haus bereits um 1670 im Besitz der Familie Albrecht, genannt Stadlers, war (Hans Albrecht, geb. 18.10.1635). 1778 kam es an Leutnant Heinrich Maag, der 1771 Barbara Albrecht geheiratet hat.

Heinrich Maag (1772–1847) und Anna Barbara Faesi (1784–1838), die auf dem Stubenbuffet und auf der Teigmulde erwähnt werden, haben am 2. November 1807 geheiratet.

Angaben von Philipp Zwysig, Dr. phil. Historiker Universität Zürich



Haus an der Bergstrasse 2, ca. 1920



Heinrich Albrecht, Vater von Fritz Albrecht, auf dem Traktor hinter dem Haus



Grossmutter Berta Albrecht-Albrecht mit dem einjährigen Fritzli vor dem Stall. Ihr Mann und sie haben das Haus ca. 1920 gekauft.



Eltern Heinrich und Centa Albrecht vor ihrem Haus

Fritz Albrecht erinnert sich

Wintervergnügen: Beim Betrachten des Zaunes vor seinem Elternhaus erinnert sich Fritz Albrecht an weit zurückliegende winterliche Abenteuer: „Die Stigstrasse – damals noch nicht geteert – diente uns als Schlittelbahn. Wir bildeten, bäuchlings auf den Schlitten liegend, lange Schlangen und sausten so den Berg hinunter. Den Rank vor unserem Haus erwischten wir oft nicht mehr einwandfrei, was Spuren am Zaun hinterliess ...“.

Velorennen: Die „Züri Metzgete“ führte früher über den Stig. Die Eltern platzierten jeweils Strohballen vor dem Zaun, was den einen oder anderen Fahrer vor Schlimmerem bewahrt habe.

Zweiter Weltkrieg: Während der Aktivdienstzeit haben Soldaten die grosse Scheune des Hauses in Beschlag genommen. Mutter Albrecht kochte dann laufend Kaffee für die Männer, die ab und zu einen Batzen auf dem Tisch liegen liessen.

Pilzkontrolle: Auf dem Hausplatz beim Miststock habe Fritz' Vater Heinrich als Pilzkontrolleur geamtet. Die ungeniessbaren Exemplare – und das seien nicht wenige gewesen – seien jeweils direkt auf dem Miststock gelandet.



Centa Albrecht auf dem Miststock vor ihrem Haus, im Hintergrund Fritzli.



Teigmulde mit der Inschrift:
Heinrich Maag und Anna Barbara Faesi
Der 30. Tag Christmonat 1826

Centa Albrecht, die Mutter von Fritz Albrecht, zeigte mir 1994 in ihrer Küche, wie sie früher ihre Arbeit in den Reben im Birch verrichtet hatte.

Das in Stücke geschnittene und in Wasser eingelegte Roggestroh zum Aufbinden der Reben (das Schäubli) wurde in einer Schürze getragen.



Centa Albrecht: Das Aufbinden der Reben war Frauenarbeit

Skizzen: Verena Wydler



PV-Anlage

Gerhard Meier-Cotti liegt viel daran, alte Bausubstanz sinnvoll mit moderner Technik zu kombinieren. Mit den rund 60 m² Solarpanels auf dem Schuppendach kann er unter andere m sein Elektroauto laden.



Heizung

In der Stückholz-Heizung werden pro Winter 14 Ster Stadler Holz verbrannt.



Pferde

Die drei Haflingerpferde Monty, Sina und Stino haben bei Claudia Meier-Cotti ein ideales Zuhause gefunden.



Sattelkammer

Die frühere „Budik“ (Werkstatt) wird heute als Sattelkammer genutzt.



Bohlenständerbau (Rückwand des Bauernhauses)

Der Bohlenständerbau ist eine Wandbauweise, bei der waagrechte Bretter oder Bohlen zwischen die tragenden, lotrechten und mit einer Nut versehenen Ständer oder Stiele eingefügt werden. (Wikipedia)



Bilder: Familie Meier-Cotti, Familie Fritz Albrecht
Verena Wydler
Bericht: Verena Wydler

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung Gemeindeverwaltung und Behörden – Teuerungsausgleich für Gemeindepersonal

Für die Besoldung der Gemeindeangestellten hat der Gemeinderat gemäss der Besoldungsverordnung die jeweiligen Vorgaben des Regierungsrates für das Staatspersonal zu übernehmen. Daher kann die Behörde den Angestellten für das Jahr 2020 einen Teuerungsausgleich von 0.1 %, aber keine Realloohnerhöhung gewähren. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitgliedern der Behörden, bei den Verwaltungs- und Werkangestellten sowie bei allen Funktionären im Nebenamt für die jederzeit sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2019 und freut sich, im 2020 an diese anzuknüpfen.

Finanzen und Liegenschaften

Pachtzinsabrechnung für das Pachtjahr 2018/19

Die Finanzverwaltung hat wie jedes Jahr auf Ende Oktober die Pachtzinsen für das verpachtete Landwirtschaftsland der Gemeinde verrechnet und darüber eine detaillierte Abrechnung erstellt. Die jährlichen Einnahmen der Politischen Gemeinde belaufen sich dabei auf CHF 17'760.80. In diesem Betrag enthalten ist auch die Fischpacht für den Stadlersee sowie der Baurechtszins des Tennis-Clubs Stadel.

Autobetrieb Stadel-Neerach – Genehmigung Budget 2020

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2020 des Zweckverbands Autobetrieb Stadel-Neerach zu. Dieses schliesst bei der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 6'900'700.00 und einem Ertrag von CHF 6'970'000.00 ab, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 69'300.00 führt.

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2020 weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die ordentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen CHF 734'300.00. Die Abschreibungen werden gemäss HRM 2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Der Autobetrieb Stadel-Neerach legt zudem einen Finanz- und Aufgabenplan 2020 sowie eine langfristige Investitionsplanung zur Kenntnisnahme vor.

Anpassung der Gebühren der Eigenwirtschaftsbetriebe

Der Gemeinderat Stadel hat an seinen Sitzungen vom 22. Oktober 2019 und 19. November 2019 die Beschlüsse gefasst, einzeln Gebühren der gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft) per 1. Januar 2020 anzupassen. Nach einer Überprüfung der Eigenwirtschaftsbetriebe durch die Finanzverwaltung, und gestützt auf das Kostendeckungsprinzip sowie eine Empfehlung des eidgenössischen Preisüberwachers (Art. 14 Preisüberwachungsgesetz [PüG]) wurden die Gebühren wie folgt angepasst.

Abwasserbeseitigung (Senkung)
Klärgebühr pro m³ CHF 2.40 (– CHF 0.30)

Abfallwirtschaft (Erhöhung)
Grundgebühr (+ CHF 20.00):
neu CHF 70.00 im Siedlungsgebiet
neu CHF 60.00 ausserhalb des Siedlungsgebiets

Sämtliche nicht genannten Gebühren im Bereich Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft bleiben in der Folge unverändert. Im Wasserwerk erfolgt per 1. Januar 2020 keine Anpassung. Die Anpassungen wurden am 28. November 2019 amtlich publiziert und sollen per 1. Januar 2020 in Kraft treten, vorausgesetzt es wird kein Rekurs erhoben.

Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen

Gestützt auf § 131 des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich (GG) ist das Grundeigentum im Finanzvermögen in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu zu bewerten. Der Gesetz-

geber delegiert dabei die Kompetenz zur Regelung der Bewertungsmethode an den Regierungsrat. Dieser hat in der Verordnung zum Gemeindegesetz (VGG) sowie im Anhang 2 Ziff. der VGG die Details geregelt. Bisher fand eine Neubewertung nur auf direkte Anordnung der Direktion der Justiz und des Innern statt. Eine solche Anordnung wurde rund alle zehn Jahre erlassen.

Mit der Einführung von HRM 2 und der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 kommt der neue Bewertungsmechanismus erstmalig zum Tragen und verlangt zwingend eine Neubewertung der Vermögenswerte per 1. Januar 2019. Die Neubewertung des Finanzvermögens ist durch die Finanzverwaltung erfolgt und wurde vom Gemeindeamt geprüft. Der Prüfbericht verlangt keine Korrekturen, und die neuen Vermögenswerte wurden daraufhin vom Gemeinderat definitiv genehmigt und konnten in die Finanzbuchhaltung übernommen werden. Durch diverse Verschiebungen, Übertragungen sowie Bewertungsgewinne und –verluste resultiert schlussendlich ein kleiner Aufwertungsgewinn von CHF 2'136.50.

Festlegung der Inventurgrenze des Sachinventars

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf HRM 2 muss das bestehende Sachinventar überarbeitet werden. Zudem liegt es in der Kompetenz des Gemeinderates, eine betragliche Inventurgrenze des Sachinventars festzulegen. Vermögenswerte, die unter diese Grenze fallen, werden nur ins Sachinventar aufgenommen, wenn sie besonders verlust- oder diebstahlgefährdet sind. Das Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden empfiehlt einen Anschaffungswert pro Projekt oder Geschäft von max. CHF 5'000.00. Der Gemeinderat Stadel legt die Inventurgrenze des Sachinventars, gestützt auf § 138 des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich, auf CHF 3'000.00 fest.

Bericht über Revision der Finanzverwaltung vom Oktober 2019

Die Baumgartner & Wüst GmbH, Brütisellen, hat kürzlich bei der Finanzverwaltung eine Prüfung und dabei eine Sachbereichsrevision durchgeführt. Das besondere Augenmerk in diesem Jahr wurde auf den Sachbereich «Sozialhilfe» gerichtet. Der Revisionsbericht bescheinigt der Finanzverwaltung und dem Sozialamt eine korrekte und den Vorschriften entsprechende tadellose Ausführung sämtlicher Arbeiten in diesem Bereich. Vereinzelt Hinweise oder Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen oder umgesetzt, und der Bericht wird vom Gemeinderat genehmigt. Der Finanzverwaltung und dem Sozialamt wird für die sehr gute Arbeit bestens gedankt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht diverse Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total rund CHF 331'100.00 veranlagt und entsprechende Schlussrechnungen ausgestellt.

In weiteren Fällen handelte es sich um nicht steuerrelevante Handänderungen oder um gesetzlich festgelegte Steueraufschübe infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Forst und Landwirtschaft

Einsetzung einer Projektgruppe für den Ersatzneubau «Stadlerturm»

Wie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 angekündigt, hat der Gemeinderat für den Ersatzneubau «Stadlerturm» eine Projektgruppe gebildet. Die Projektleitung liegt bei Forstvorstand Rico Barandun. Die weiteren Mitglieder sind Hochbauvorstand Reto Grossmann, Revierförster Roland Steiner, Werkarbeiter Philipp Zimmermann und die zwei Vertreter der Bevölkerung, Stephan Müller und Jürg Kaeser. Durch die Projektgruppe sollen Anliegen aus der Bevölkerung – soweit möglich – ins Projekt einfließen können. Die Projektgruppe soll eine

Ausschreibung vorbereiten, sowie das Sponsoring und die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen und das ausführungsfähige Projekt dann dem Gemeinderat vorlegen. Dieser wird das Projekt zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden und den notwendigen Kredit beantragen.

Einstellung des Betriebs der Brückenwaage Windlach per 1. Februar 2020

Als einzige öffentliche Waage in der Gemeinde Stadel wird an der Dorfstrasse in Windlach, gegenüber vom Restaurant Sternen, eine Brückenwaage betrieben. Diese ging bei der Integration der Zivilgemeinde Windlach ins Eigentum der Politischen Gemeinde über und wurde in dieser Form seit 1. Januar 2010 weitergeführt. In den letzten paar Jahren waren jährlich nur noch rund 3–5 Wägungen zu verzeichnen, welche Einnahmen von max. CHF 150.00 pro Jahr generierten. Alle drei Jahre muss die Brückenwaage allerdings neu geeicht werden, was jeweils mit Kosten von rund CHF 950.00 verbunden ist. Eine kurze Bedarfsüberprüfung und Anfrage bei einigen Landwirtschaftsbetrieben hat ergeben, dass die ursprüngliche, landwirtschaftliche Nutzung kaum vorhanden ist. Viel mehr wird die Waage heute für die Wägung von Wohnwagen, Anhängern oder anderen Fahrzeugen genutzt, um die Fahrzeuge für die Motorfahrzeugkontrolle beim Strassenverkehrsamt ausreichend beladen zu können. Der Gemeinderat hat sich, gestützt auf diese Bedarfsabklärung und das Verhältnis zwischen Betriebskosten und -einnahmen, entschlossen, den Betrieb der Brückenwaage per 1. Februar 2020 einzustellen.

Kultur und Freizeit

Jugendförderung – Beitrag an diverse Vereine

Die Gemeinde Stadel unterstützt die Förderung der Jugendarbeit nebst dem obligatorischen Vereinsbeitrag mit einem zusätzlichen Beitrag, welcher der Mitfinanzierung von besonderen Anlässen und regelmässigen Kursen dient. Für die Belange der Jugendförderung ist auch im Jahr 2019 ein Betrag im Budget der Politischen Gemeinde vorgesehen. Nach Prüfung diverser Gesuche Ende Jahr werden nebst der Mädchenriege (letzter Verhandlungsbericht) auch der Tennis-Club Stadel mit einem Beitrag von CHF 1'520.00, der Veloclub Steinmaur mit einem Beitrag von CHF 280.00, der Handball Club Bülach mit einem Beitrag von CHF 240.00, das Kinderturnen des Damenturnvereins mit einem Beitrag von CHF 2'440.00, das ELKI-Turnen des Damenturnvereins mit einem Beitrag von CHF 700.00 und das Minikorbball des Damenturnvereins mit einem Beitrag von CHF 760.00 unterstützt.

Gesundheit, Soziales und Jugend

Anpassung der Besoldung für das Assistenz-Personal des Jugendtreffs

Zur Vereinheitlichung wird das gesamte Assistenz-Personal des Jugendtreffs neu mit dem jeweils gültigen Gemeindestundenlohn (aktuell CHF 27.80) besoldet. Der Treffeiter-Stv. erhält ebenfalls einen erhöhten Stundenlohn analog weiterer Nebenfunktionäre nach Anhang II der Besoldungsverordnung. Die Treffeiterin und der Leiter Jugendarbeit sind gemäss ihrem festen Teilzeitpensum besoldet und in der kantonalen Lohntabelle LR 01 eingereiht.

Subsidiäre Kostengutsprachen für Krankheitskosten und Rettungstransporte

Gesuche zur Übernahme von medizinischen Behandlungen sind innerhalb von drei Monaten durch das Spital oder den Rettungsdienst bei der Sozialbehörde der Wohngemeinde einzureichen. Die Sozialbehörde hat seit dem letzten Bericht zwei subsidiäre Kostengutsprachen für solche medizinischen Behandlungen oder Rettungstransporte, gestützt auf § 21 Verordnung zum Sozialhilfegesetz, erteilt.

Bau und Planung

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Gartengestaltung mit Anlage für Minipigs (bereits ausgeführt) bei EFH auf Kat. 2045, Bergstrasse 31, Stadel
- Umnutzung Werkhalle zu Garage und Werkstatt für Oldtimer-Fahrzeuge auf Kat. 2114, Hafnergasse 15, Stadel
- Neubau Milchviehlaufstall sowie Umnutzung Anbindestall für Jungvieh, Mutterkühe und Futterlager auf Kat. 565 und 558 an der Brandstrasse, Stadel
- Erstellung eines Bürocontainers beim Bauernhaus mit Ökonometeil auf Kat. 115, im Wisental 9, Windlach
- Aufteilung Klassenzimmer im Primarschulhaus auf Kat. 2254, Kaiserstuhlerstrasse 54, Stadel

Mutationsbegehren nach § 228

des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich

Der Gemeinderat genehmigt eine Grundstückmutation nach § 228 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich (PBG). Dabei geht es um diverse Grenzberichtigungen im Zusammenhang mit der Erschliessung des Gebiets Steinacher an der neu erstellten Steinacherstrasse zwischen Windlach und Raat. Die erstellte Steinacherstrasse und die dazugehörigen Werkleitungen werden nach Abschluss der Arbeiten ins Eigentum der Politischen Gemeinde übernommen. Die Mutation wird zusammen mit dem Plan des Grundbuchgeometers dem Grundbuchamt Niederglatt zur Verarbeitung zugestellt. Nachdem die Mutation rechtskräftig ist, werden diese in der amtlichen Vermessung definitiv nachgeführt.

Polizei und Sicherheit

Kommando Zivilschutz – Ernennung 1. und 2. Stellvertretung

Aufgrund des per Ende 2020 angekündigten Rücktritts des Kommandanten des Zivilschutzes, Martin Sonderegger, hat sich die Sicherheitskommission für eine weitsichtige Nachfolgeregelung entschieden. So sollen Fulvio Cimino zum Kommandant-Stv. des Zivilschutzes und Matthias Wydler zum 2. Kommandant-Stv. ernannt werden. Beide Kandidaten sollen zudem befördert werden. Bei gutem Verlauf soll Fulvio Cimino dann per Ende 2020 die Führung der Zivilschutzorganisation übernehmen. Der Gemeinderat Stadel hat der Ernennung des 1. und 2. Kommandant-Stv. und der beantragten Beförderung zu Oberleutnanten, unter Vorbehalt der Zustimmung der weiteren Zweckverbands-gemeinden, zugestimmt.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich, hat am 3. Dezember 2019, in Stadel, Kaiserstuhlerstrasse, in Fahrtrichtung Neerach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 67 km/h. Es wurden 222 Fahrzeuge gemessen, wobei 7 Übertretungen stattgefunden haben.

Erteilte Polizeibewilligungen

Der Polizeivorstand erteilt im Namen des Gemeinderates für zwei Anlässe auf Stadler Gemeindegebiet eine mit Auflagen und Bedingungen verbundene Bewilligung – samt Patent für Alkoholausschank – zur Führung einer ausserordentlichen, vorübergehenden Festwirtschaft (§ 10 Gastgewerbegesetz).

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

*Valentino Vinzens
Gemeindeschreiber*

Zu- und Wegzüge

vom 14.11.2019 – 8.1.2020

Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.**Zuzüge**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Althaher Mohammad, Heba, Amira, Asmaa + Abdulaziz
Janusz Dawid + Jowita
Salapata Dariusz
Cianni Noemi
Choschnau Bejan
Burkart Eduard
Lehmann Xenia
Schütz Mathias, Sakia + Nico
Gysel Denis

Wegzüge

Scarborough Matthew
Ufimtseva Lina
Taysir Tolga, Claudine, Deniz + Shirin

Zivilstandsnachrichten

vom 14.11.2019 – 8.1.2020

Geburten

Moira Seruna Lang, geboren am 20.11.2019, Tochter von Sandra Lang und Daniel Huber, wohnhaft in Stadel

Ezechiel und Gadriel Pascarella, geboren am 20.11.2019, Söhne von Morena Pascarella geb. Greco und Luca Pascarella, wohnhaft in Stadel

Matilda Roth, geboren am 17.12.2019, Tochter von Linda Roth geb. Camadini und Tobias Roth, wohnhaft in Stadel

Todesfälle

Kurt (Geri) Gerster, geboren am 5.6.1945, gestorben am 14.11.2019, wohnhaft gewesen in Stadel

Ruth Albrecht geb. Briner, geboren am 23.1.1940, gestorben am 27.11.2019, wohnhaft gewesen in Stadel

Terence Robinson, geboren am 18.8.1955, gestorben am 27.11.2019, wohnhaft gewesen in Windlach

Johanna Bucher geb. Angst, geboren am 27.08.1931, gestorben am 1.12.2019, wohnhaft gewesen in Stadel

Gratulationen**80 Jahre**

Ruth Wettstein geb. Winkler
Stadel
12.2.1940

Werner Moor
Stadel
16.2.1940

Luzia Maag geb. Rupp
Stadel
2.3.1940

85 Jahre

Ingeborg Reiniger geb. Allmayer
Stadel
19.3.1935

90 Jahre

Martha Wintsch geb. Schmid
Stadel
7.2.1930

Herzliche Gratulation!**Einwohnerstatistik per****31.12.2019**

Raat	151
Windlach	498
Schüpfheim	85
Stadel	1'550

Total **2'284**

Infos zum Häckselervice

Häckselbeginn: 30.3.2020 (der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern)

Das Häckselgut muss ab dem 30.3.2020 bereitliegen

Anmeldeschluss ist der 23.3.2020

Einen Anmeldetalon finden Sie in dieser Dorfblatt-Ausgabe auf Seite 17!

Was zum Häckselgut zählt:

- Sträucher- und Baumschnitt (holzige Material) lose
- Baumstämme bis max. 40 cm Durchmesser

Was nicht zum Häckselgut zählt:

- Holzabfälle, Hausmüll, Kochabfälle, Gartenabfälle etc.
- Wurzelstöcke, Steine, Schnüre, Drähte etc.

Wie/Wo:

Das Häckselgut muss geordnet am Strassenrand deponiert werden. Arbeiten, die über 10 Minuten dauern, sind gebührenpflichtig (CHF 25.00 pro weitere volle oder angebrochene 10 Minuten).

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, Fragen, Vorschläge oder einfach ein Thema, welches Sie gerne mit Gemeindepräsident Dieter Schaltegger besprechen möchten? Er steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Stadel gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Nächste Sprechstunden:

Freitag, 24.1. um 16 Uhr

Dienstag, 04.2. um 18 Uhr

Montag 17.2. um 17 Uhr

Gemeindeverwaltung

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich zwei Tage im Voraus telefonisch bei der Gemeinderatskanzlei anzumelden: Tel. 044 859 12 12



Dorfblatt-Nagra-Ecke

Hier erscheinen Informationen der Nagra und Antworten auf Ihre Fragen.

lukas.oesch@nagra.ch
Tel: 056 437 12 67

Die Resultate entsprechen den Erwartungen

Die Nagra hat die erste Tiefbohrung in Bülach abgeschlossen. Die Bohrung trägt dazu bei, das Bild des geologischen Untergrunds zu vervollständigen. Die ersten Resultate bestätigen, dass sich die Region Nördlich Lägern für den Bau eines geologischen Tiefenlagers eignet.

Das Bohrgerät ist abgebaut, der Bohrplatz in Bülach praktisch leer. In rund sieben Monaten hat die Nagra in Bülach bis in eine Tiefe von 1370 Metern gebohrt. Die Geologen sind mit den gewonnenen Bohrkernen zufrieden. Die Gesteinsproben sind durchwegs gut und können nun in verschiedenen Laboren ausgewertet werden. Erste Resultate liegen bereits vor: Der Opalinuston, in dem das Tiefenlager dereinst gebaut wird, ist bei Bülach über 100 Meter dick. Die Zusammensetzung und die Dichtigkeit des Opalinustons sind vergleichbar mit den Proben aus früheren Bohrungen in der Nordschweiz. Diese Erkenntnisse lassen ein positives erstes Fazit zu: Sie bestätigen, dass sich die Region Nördlich Lägern für ein geologisches Tiefenlager eignet. Die Ergebnisse werden nun mit einer weiteren Bohrung im nördlichen Teil des Standortgebiets überprüft und ergänzt. Mit den Bohrungen will man aber nicht nur verifizieren, dass die Regionen geeignet sind. Ziel ist, die am besten geeignete Region zu bestimmen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Anwohnern sowie der Bevölkerung der Region verlief während der Bülacher Bohrung aus Sicht der Nagra gut. Seit Bohrstart betreibt die Nagra eine Hotline, die rund um die Uhr betreut ist – dutzende Anrufe gingen ein. Fast alle erkundigten sich nach Bohrplatzführungen. So schauten der Nagra in Bülach gut 1500 Personen bei einer Bohrplatzführung über die Schulter. Eine Beschwerde gab es auch: Ein defekter Motor verursachte störende Geräusche. Der Motor wurde umgehend ersetzt und das Problem damit behoben.

Bevor feststeht, ob Nördlich Lägern die am besten geeignete Region für ein Tiefenlager ist, dauert es noch eine Weile. Erst wenn in allen drei Regionen Bohrresultate vorliegen, lassen sich die Regionen untereinander vergleichen. Die erste Bohrung in Zürich Nordost startete im August, im Gebiet Jura Ost wird ab 2020 gebohrt. Das Bohrgerät von Bülach wird ab Anfang des nächsten Jahres in Marthalen (Zürich Nordost) eingesetzt.



Führung durchs Felslabor Mont Terri in Saint Ursanne mit Lukas Oesch

Wann: Samstag, 29. Februar 2020
Besammlungszeit: 7.45 Uhr Parkplatz Neuwis-Huus
Dauer: um ca. 16 Uhr zurück in Stadel

Unkostenbeitrag für die Fahrt Fr. 20.– (individuelle Anreise auch möglich)

Anmeldungen bis am 14. Februar an:
stadlerdorfblatt@bluewin.ch



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen per 1. März 2020
oder nach Vereinbarung

Dipl. Pflegefachfrau/mann

Arbeitspensum: ideal wären 6 Tage / Monat (auf Stundenlohnbasis)

Das Pensum kann auch Ihren Wünschen angepasst werden.

Sie verfügen über

- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlsamkeit und Teamfähigkeit
- Freude und Wertschätzung im Umgang mit Klienten und deren häuslicher Umgebung
- Professionelles, exaktes und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft auch für Wochenendeinsätze
- Führerausweis Kat. B

Bei uns finden Sie

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ideale Möglichkeit für den Wiedereinstieg
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Spitex-Verbandes Kantons Zürich
- Dienstfahrzeug

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Spitex Stadel-Bachs-Weiach
Brigitte Indlekofer, Betriebs- und Pflegeleitung
Hinterdorfstrasse 5, 8174 Stadel
spitex-stadel@bluewin.ch

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon 044 858 06 16.

Kindertheater „Bruno Hasenkind“

von Jörg Bohn, für Kinder ab 4 Jahren sowie Erwachsene
Mittwoch, 18. März 2020, 15 Uhr im Neuwis-Huus



Freundlich
lädt ein:

**Weihnachtsfest im Tertianum „Zur Heimat“**

Zuerst ein Gottesdienst, danach ein herzliches Fest auf der Demenzstation – Im Tertianum „Zur Heimat“ in Stadel feierten die Gäste am Samstag auf eine besinnlich-würdige Weise Weihnachten.

Im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum „Zur Heimat“ wurde ausgiebig und fröhlich Weihnachten gefeiert. Im Gottesdienst, welcher von rund 42 Gästen und deren Angehörigen im Mehrzweckraum besucht wurde, liess Pfarrer Stanislav Weglarzy die Gemeinschaft am stets wiederkehrenden Wunder der Weihnachtsgeschichte teilhaben. Auch der interimistische Geschäftsführer des Tertianums „Zur Heimat“, Markus Fontana, zeigte sich sehr angetan und berührt vom Gehörten. „Und ich gehe davon aus, dass es unseren Gästen ganz ähnlich gegangen sein dürfte“, so Fontana.

Gemeinsam Lieder gesungen

Anschliessend ging's vom erbaulichen zum nicht minder erbauenden Teil über – hatte doch das Wohn- und Pflegezentrum auf den dekorierten Demenzstationen zur wunderschönen Weihnachtsfeier eingeladen. Umrahmt von den musikalischen Darbietungen der Dickinson Hausmusik sangen die Gäste und ihre Angehörigen bei so schönen Advents- und Weihnachtsliedern wie «Leise rieselt der Schnee», «O du selige» oder «O Tannenbaum» begeistert mit.

Nur der Schnee fehlte

Danach wurde vom aufmerksamen und zuvorkommend agierenden Personal zuerst ein feiner Apéro riche, danach eine schöne Dessertauswahl zuerst präsentiert und dann anschliessend serviert – sodass bei den Allermeisten wohl keinerlei Wünsche offen geblieben sein dürften – mal abgesehen davon, dass draussen von einer winterlich verschneiten Traumlandschaft für einmal nicht im Geringsten die Rede sein konnte. So verwunderte es niemanden gross, dass der Nachmittag bei vielen schönen Begegnungen und Gesprächen wie im Fluge verging.

Christof Lampart



Kinderfasnacht

Samstag, 8. Februar 2020

14.15 Uhr Umzug ab
Musterplatz
mit der Guggenmusik
Göpfischränzer, Glattfelden

kleine Festwirtschaft beim
Feuerwehrdepot Stadel
Alle vollmaskierten Kinder erhalten eine
Verpflegung gratis.

Wir freuen uns auf viele Kinder und
Erwachsene in lustigen, bunten und
originellen Kostümen

FRAUENRIEGE
STADEL



**MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**

www.mszu.ch

Bahnhofstrasse 55 / Im Bahnhof Bülach, Eingang Gleis 4
Sektor B/C.

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr
 Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend
auf der Homepage veröffentlicht.

Schmetterlinge und Falter



«Ich bin ein Schmetterling. Und klar lasse ich mich gerne bewundern. Mein Leben ist schliesslich kurz, die Zeiten flatterhaft. Da darf man schon etwas eitel sein.

Abgesehen davon gibt es auch in unseren Reihen Gestalten, mit denen ich lieber nichts am Hut habe. Zum Beispiel solche die sich nachts gerne herumtreiben. Ja, es gibt wirklich Spinner und von den Spannern wollen wir schon gar nicht reden ...»

Gerne laden wir Sie ein zu diesem Flatter-Kurs in Stadel. Schmetterlingsfrau Barbara Kümin und Kursleiterin Sophie Baumann vermitteln Ihnen auf drei Exkursionen interessante Einblicke in das Leben dieser vielgestaltigen Tiere. Auch eine Nachtexkursion mit Nachtfalterexperte Thomas Kissling verspricht neue Erlebnisse und Erkenntnisse über die Falter bei uns!

Anmeldung und Auskünfte

Anmeldung bis spätestens 24. Januar 2020 an: nvst-aktuar@bluewin.ch oder an Frau Marianne Albrecht, Rebweg 13, 8174 Stadel Tel: 044 858 33 37

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldungen.

Programm

Die Exkursionen sind wetterabhängig, wir müssen etwas flexibel sein.

Datum	Anlass	Zeit und Ort
8.2.2020 Samstag	Thema: Wo sind sie nur geblieben?	14 Uhr, Treffpunkt folgt mit Einladung
9.2.2020 Sonntag	Ausweichdatum	
16.5.2020 Samstag	Thema: Ohne Futter kein Leben	13.30 Uhr, Treffpunkt folgt mit Einladung
21.5.2020 Auffahrt	Ausweichdatum	
Juni / Juli	Thema: Nachtfalter Wir besuchen Thomas Kissling an seinen Leuchttürmen (Nachtexkursion)	Durchführung nach allgemeiner Absprache

Organisation und Leitung

Sophie Baumann
Barbara Kümin
Wilma Willi

Kosten

Fr. 90.– pro Person.
Mitglied einer Sektion BirdLife Zürich: Fr. 70.– pro Person.
Mitglieder NVSt: Fr. 60.– pro Person.

Adventsfenster und Weihnachtsmarkt – ein Rückblick



Zum ersten Mal in der Geschichte des Naturschutzvereins Stadel öffneten wir am Sonntag, 1. Dezember das Dorf-Adventsfenster beim Löwenbrunnen. Bei nasskaltem Wetter besuchten uns ca. 70 Personen und genossen, in den selbst mitgebrachten Tassen und Suppentellern, eine leckere Kürbissuppe mit feinem frischem Brot, Punsch sowie Glühmost. Unser Dank gilt allen freiwilligen Köchinnen und Köchen sowie Helfern.

Eine Woche später, nämlich am 8. Dezember, traf man uns am traditionellen Weihnachtsmarkt an. Den vielen Besuchern boten wir, diesmal bei herrlichem Sonnenschein, nebst den selbst gebackenen „Guetzli“, auch Glühmost und Apfelküchlein an. Viele tolle Gespräche kamen zustande! Aus Sicht des Naturschutzvereins war auch dieser Anlass ein voller Erfolg und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung.

*Ihr Naturschutzverein Stadel
Oriana Suter*



Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene

Seit Januar 2018 gibt es im Berufsinformationszentrum (biz) Oerlikon die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene. Sie dient praxiserfahrenden Erwachsenen, die in ihrem Berufsfeld ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder ein eidgenössisches Berufsattest (EBA) erwerben möchten.

Im einigen Berufsfeldern, z.B. in der Betreuung, im Gesundheitswesen, bei den Kaufleuten oder im Detailhandel u.a. hat es eine beachtliche Anzahl an Quereinsteigenden. Der Erwerb eines EFZ bzw. eines EBA führt zu besseren Arbeitsmarktchancen, besserer Bezahlung und eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten in der höheren Berufsbildung bzw. in der Weiterbildung.

Verschiedene Wege führen zum Ziel

Wir informieren und beraten Erwachsene über die verschiedenen Wege, auf denen sie einen Berufsabschluss auf Stufe berufliche Grundbildung (EFZ / EBA) erwerben können. Die reguläre oder verkürzte berufliche Grundbildung ist auch bei Erwachsenen der am häufigsten gewählte Weg zum Berufsabschluss. Bei der direkten Zulassung zum Qualifikationsverfahren bereiten sich die Kandidaten ebenfalls an einer Berufsfachschule resp. in einem Vorbereitungskurs auf das Qualifikationsverfahren vor, arbeiten aber wie gewohnt weiter. Im Validierungsverfahren (gibt es in 13 Berufen in der Deutschschweiz) zeigen Sie mit verschiedenen Kompetenznachweisen auf, welche Kompetenzen Sie bereits mitbringen und füllen allfällige Lücken in der ergänzenden Bildung. Die Wege werden an unseren Informationsveranstaltungen detailliert mit Voraussetzungen, Vor- und Nachteilen erklärt und aufgezeigt. Auf www.berufsabschlusserwachsene.zh.ch sind die Termine ersichtlich und Interessierte können sich anmelden.

Ist der Weg über das Validierungsverfahren schon klar, können sich Interessierte direkt auf www.validierung.zh.ch an einen obligatorischen Informationsanlass zum Validierungsverfahren in den Berufen Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ, Fach-

mann/Fachfrau Betreuung EFZ, medizinische Praxisassistenten EFZ, Assistenten Gesundheit und Soziales EBA und Informatiker/in EFZ anmelden. Nach zwei Informationsveranstaltungen haben sie alle Informationen, die sie benötigen, um das Validierungsverfahren anzupacken. Weitere Validierungsverfahren in sieben anderen Berufen werden im Kanton Bern angeboten. Mehr Informationen unter www.erz.be.ch/bae.

Persönliche Beratung

Spezifische Fragen beantworten wir auch gerne telefonisch, per E-Mail oder in Einzelberatungen bzw. Einzelcoachings an. Dies macht Sinn, wenn jemand persönliche Fragen zum Berufsabschluss hat, um sich sicher für einen Weg entscheiden zu können. Oder wenn eine Person schon im Validierungsverfahren unterwegs ist und Unterstützung bei der Erstellung des Dossiers benötigt.

Weitere Aufgaben unserer Fachstelle sind das Prüfen der Anträge auf direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren, das Veröffentlichen von Fachartikeln und anderen Publikationen rund um den Berufsabschluss für Erwachsene. Wir sind Anlaufstelle für verschiedene Beteiligte. Unser Ziel ist es, verschiedene Wege zum Berufsabschluss aufzuzeigen, um möglichst vielen Interessierten einen für sie passenden Weg zum Abschluss zu ebnet.

Julia Stahel, Bettina Wöhler / Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00
www.ajb.zh.ch

Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

Sie erhalten Ihre Alimente nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder gar nicht?

Wenn Alimente zu spät, unvollständig oder gar nicht bezahlt werden, kann das Unterhaltsberechtigte in finanzielle Notlagen bringen. Diskussionen mit der Ex-Partnerin oder dem Ex-Partner ums liebe Geld sind häufig schwierig. Oft werden auch die Kinder in die Streitigkeiten hineingezogen und leiden mit. Das ist für die Familie sehr belastend. Bei der zuständigen Alimentenhilfestelle können Betroffene Unterstützung finden.

Tanja S. ist alleinerziehende Mutter einer elfjährigen Tochter und in einer verzweifelten Situation. Ihr geschiedener Mann hat seine Stelle verloren. Nun hat er keine Alimente für sie und die gemeinsame Tochter überwiesen. Tanja S. weiss nicht mehr, wie sie ihre Rechnungen bezahlen soll. Sie meldet sich auf ihrer Wohngemeinde und bittet um Unterstützung.

Alimentenhilfestellen helfen beim Inkasso und können die Bevorschussung bei der Gemeinde beantragen.

Tanja S. wird von ihrer Wohngemeinde an die zuständige Alimentenhilfestelle des Kantons Zürich verwiesen. Die Alimentenhilfestellen unterstützen getrennte oder geschiedene Personen, minderjährige Kinder und volljährige Kinder in Ausbildung beim Inkasso von Unterhalt. Voraussetzung dazu ist ein gültiger Rechtstitel (z.B. Eheschutz- oder Scheidungsurteil, genehmigter Unterhaltsvertrag).

Zahlt eine zu Unterhalt verpflichtete Person nicht, nimmt die Alimentenhilfestelle mit ihr Kontakt auf. Wenn es nötig ist, leitet sie auch Betreibungen gegen die verpflichtete Person ein. Kinderalimente können teilweise oder ganz bevorschusst werden, wenn Gesuchstellende mit ihrem Einkommen und Vermögen unter den gesetzlichen Grenzen liegen. Die Alimentenhilfestellen prüfen, ob allenfalls eine Bevorschussung möglich ist.

Besteht ein gesetzlicher Anspruch?

Tanja S. reicht daher bei der Alimentenhilfestelle das Formular «Gesuch um Inkassohilfe und finanzielle Leistungen» ein. Die Alimentenhilfestelle überprüft und berechnet ihren gesetzlichen Anspruch.

Berechtigte Personen erhalten die Alimentenbevorschussung regelmässig und unabhängig von der finanziellen Situation der zum Unterhalt verpflichteten Person. Die Alimentenhilfestellen fordern das Geld bei der Person mit Unterhaltspflicht direkt ein. Ist kein gütliches Inkasso möglich, werden rechtliche Schritte eingeleitet.

Beschäftigen Sie sich auch mit diesem Thema oder haben Sie Fragen? Weitere Informationen, Formulare und Merkblätter finden Sie unter www.alimente.zh.ch.



PRIMARSCHULE STADEL



Die 5./6.-Klässler laden herzlich ein zum Mittelaltermarkt!

Am Donnerstag, 13. Februar, laden wir Sie alle herzlich zu unserem zweiten Mittelaltermarkt ein! Tauchen Sie mit uns ins Mittelalter ein und erleben Sie, wie die Menschen damals Handel betrieben und ihrer Arbeit nachgingen. Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit Getränken und Speisen des Mittelalters und verkaufen Schmuck, Körbe, Tongefässe und Salben.

Der Eintritt ist frei und es wird kein Wegzoll verlangt.

Die Marktöffnungszeiten sind von 9 bis 11 Uhr.

ENTSCULDIGUNG

Die Primarschulpflege Stadel entschuldigt sich bei allen Einwohner/-innen von Stadel, Windlach, Raat und Schüpfheim, welche den Flyer/Einladung zum Informationsabend vom 8. Januar 2020 nicht erhalten haben. Selbstverständlich bieten wir allen Interessierten Einwohner/-innen an, diese Informationen noch zu erhalten. Dazu können Sie sich direkt bei der Schulverwaltung der Primarschule unter 044 / 858 23 33 melden. Die Projektpläne und die gesamte Präsentation stehen Ihnen da nach Terminabsprache zur Verfügung.

Und ausserdem ...

- ... findet am 13.02.2020 der Besuchsmorgen statt.
- ... dauern die Sportferien vom 17.02 bis 28.02.2020.
- ... findet am 05.03.2020 der Willkommensabend für die neuen Kindergartenkinder statt.
- ... findet am 17.03.2020 der Besuchsmorgen statt.
- ... haben am 25.03.2020 alle Schülerinnen und Schüler schulfrei (Weiterbildung).



Schulsilvester 2019

Rückblick auf den Schulsilvester

Am letzten Schultag des Jahres war es wieder soweit: Der langersehnte Schulsilvester stand auf dem Programm. Um 7 Uhr wurde den Kindern, von denen viele vorher bereits lärmend um die Häuser gezogen waren, Eintritt ins Schulhaus gewährt, und die Kinder hatten die Qual der Wahl aus den folgenden Angeboten: Zoo, Dschungellabyrinth, Kino, Bowlingbahn, Haar- und Beautysalon «Haare und so» oder Disco. Kinder, die es gerne ein wenig ruhiger haben, konnten im Kindergarten zeichnen und basteln. Auch für Speis und Trank war gesorgt: Die Primarschulpflege servierte ein leckeres Frühstück. Kurz vor 9 Uhr versammelten sich dann wie jedes Jahr fast alle Kinder und Lehrpersonen in der Disco und beendeten das Kalenderjahr mit einer Polonaise durch das Schulhaus.

Liebe Dorfbewohner/-innen

Mein Name ist Claudia Grondman. Seit Mitte Dezember bin ich in Stadel als Schulische Heilpädagogin in der 5./6. Klasse angestellt. Beruflich bin ich derzeit ausserdem in Ausbildung zur Lerntherapeutin und arbeite selbständig im Teilpensum in der Erwachsenenberatung. Privat bin ich im Zürcher Oberland Zuhause. Mit meinem Mann teile ich mein grosses Hobby - das Musikmachen in Musikvereinen und Blaskapellen.



Aus der Mappe der Schulleitung

Gehören Sie auch zu den Menschen, die sich anlässlich des Jahreswechsels für das neue Jahr etwas Spezielles vornehmen? Mehr Sport, weniger Schokolade, früher ins Bett gehen, endlich mal den Keller aufräumen, usw. Gute Silvestervorsätze sind in der Regel keine Entwicklungs- oder Qualitätsziele, sie richten den Blick aber oft auf diejenigen Bereiche, welche uns im alten Jahr gestört haben. Bevor wir uns jedoch in blindem Aktionismus auf die Vorsätze, Ziele und Idealvorstellungen stürzen, lohnen sich folgende Überlegungen:

- Habe ich die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann?
- Habe ich den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann?
- Habe ich die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit den Vorsätzen und Zielen im 2020 viel Erfolg.

Pascal Zefferer

Es ist nicht immer der Alkohol der die Fahr-tüchtigkeit einschränkt

**SUCHT
PRÄVENTION**
ZÜRCHER UNTERLAND



Den meisten Personen ist nicht bewusst, dass sie nach der Einnahme von diversen Medikamenten möglicherweise nicht mehr Auto, Töff oder Velo fahren sollten.

Viele Wirkstoffe können sich negativ auf die Fahrfähigkeit auswirken. So vermindern gewisse Medikamente die Reaktionsfähigkeit, führen zu Konzentrationsschwächen, verursachen Sehstörungen und Müdigkeit.

Gemäss der nationalen Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) konnte bei Unfällen nachgewiesen werden, dass nicht nur der Konsum von

Alkohol, sondern oftmals der Mischkonsum mit Medikamenten zum Unfallereignis führte. Die Unfalltenker sind oft ältere Menschen wie auch berufstätige Personen mittleren Alters.

Die Mehrfachmedikation und die dadurch entstehenden negativen Wechselwirkungen der Medikamente zeigen sich oft in Konzentrations- und Reaktionseinschränkungen. Zusätzlicher Alkoholkonsum kann diese negativen Effekte noch verstärken. Zwar können viele kranke Menschen erst durch gezielte medikamentöse Behandlung überhaupt wieder Fahrzeuge benutzen, doch Tatsache ist, dass viele verschriebene und auch frei käufliche Medikamente in Form von Tabletten, Kapseln, Tropfen oder Zäpfchen die Fahrfähigkeit beeinflussen.

Bei folgenden Mitteln ist Vorsicht geboten:

Grippemittel, Schmerzmittel, Beruhigungs- und Schlafmittel, Augentropfen und -salben, Medikamente gegen Allergien, Depressionen und blutdrucksenkende Mittel.

Die fünf wichtigsten Tipps

- Erkundigen Sie sich nach den Auswirkungen der Medikamente auf die Fahrtüchtigkeit
- Lesen Sie die Packungsbeilage, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder konsultieren Sie mymedi.ch
- Seien Sie bei Beginn eines neuen Medikamentes oder bei einer Dosisänderung besonders achtsam
- Besondere Vorsicht ist bei Schlaf- und Schmerzmitteln geboten
- Vermeiden Sie Alkohol, wenn Sie Medikamente benötigen

Sind Sie interessiert?

Wenn Sie Fragen haben oder an einer Information/Aktion zu diesem Thema in Ihrer Gemeinde oder für Ihre Mitarbeitenden im Betrieb oder Verein interessiert sind, wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen Sie in der Umsetzung präventiver Massnahmen zur Sensibilisierung von Medikamenten und Alkoholkonsum.

Diverse Angebote finden Sie auf unserer Webseite, www.praevention-zu.ch oder nehmen Sie Kontakt auf, wir unterstützen Sie gerne.

Suchtprävention Zürcher Unterland

Ressorts 55+/Regelversorgung /Arbeitswelt
Heidi Zimmermann Heinrich / Joëlle Robert
Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg
Tel. direkt: 044 / 872 77 43 (Mo-Do)
Telefon: 044 / 872 77 33
E-Mails: zimmermann@praevention-zu.ch,
j.robert@praevention-zu.ch
Website: www.praevention-zu.ch



MUSIKVEREIN NEERACH

Konzert in der Kirche Stadel 15. März 2020 um 17 Uhr

Der Musikverein Neerach ist mit seiner ersten Probe am 9. Januar ins neue Vereinsjahr gestartet. Unsere Probenserie bis im März steht ganz unter der Vorbereitung für unsere Konzerte in den Kirchen Steinmaur am Sonntag, 8. und in der Kirche Stadel am Sonntag, 15. März. Wir beginnen die Konzerte jeweils um 17 Uhr und freuen uns schon jetzt sehr auf Ihren zahlreichen Besuch.



Berner-Abende 2020

Gemischter Jodelchor BVZU
Dirigent: Erich Steiner

Jodelduett Zaugg/Steiner
Begleit: Franz Klarer

mit den Musikgruppen
Aemmegruess, Signouergiele, Seebärgruess,
Aareggruess, WintiFäger

Theatergruppe BVZU
Regie: Jan von Rennenkampff

Tag	Datum	Zeit	Ort
Sa	25. Januar	20:00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Mi	29. Januar ⁽¹⁾	20:00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Sa	1. Februar	20:00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Fr	7. Februar	20:00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
Sa	8. Februar	20:00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
So	9. Februar ⁽²⁾	14:00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti

⁽¹⁾ Programm ohne Chor/Tanz/Tombola
⁽²⁾ Programm ohne Tanz/Tombola

Reservation unter www.bvzu.ch

Kurse für Väter und Mütter

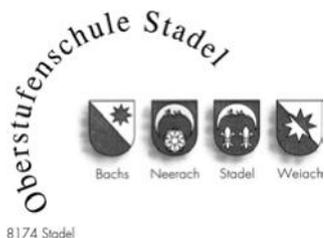
Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden.

www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt

Wir unterstützen die Kampagne von Kinderschutz Schweiz:
www.kinderschutz.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, Tel. 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit



Agenda

Semesterabschluss
 Start 2. Semester
 Sportferien
 Schneesportlager in Obersaxen
 Schulinterne Weiterbildung (Lehrplan 21)
 Gründonnerstag / Ostern
 Frühlingsferien

31. Januar
 3. Februar
 15. Februar – 1. März
 23. – 28. Februar
 25. März
 9. – 13. April
 14. – 26. April

Berufliche Orientierung: Schule trifft Gewerbe

Rund 70 Berufsleute aus über 20 Gewerbebetrieben begegneten Anfang November an der Oberstufenschule ebenso vielen Schülerinnen und Schülern der 2. Sek und deren Eltern.

Nach der erfolgreichen und von allen Seiten geschätzten Premiere vor einem Jahr fand am 7. November die Zweitaufgabe von «Schule trifft Gewerbe» statt. Erneut wurde der Anlass von Thomas Baur (Sekundarlehrer) und Thomas Meier (Gewerbeverein Niederglatt) in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe, internen Fachpersonen und den Lehrpersonen der 2. Sekundarschule organisiert.

Nach der Begrüssung im Singsaal konnten die Jugendlichen und ihre Eltern im vertrauten schulischen Umfeld mit zahlreichen Berufsleuten in Kontakt treten. Im ersten Teil des Abends präsentierte sich das Gewerbe in verschiedenen Schulzimmern. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte aufgrund der persönlichen Interessen bei zwei bis drei Präsentationen dabei sein und sich von Lehrmeistern, Mitarbeitenden und Auszubildenden über die vorgestellten Berufe informieren lassen.

Nach einer kurzen Pause stand das Gewerbe im Neuwis-Huus-Saal den Jugendlichen und ihren Eltern zu berufsspezifischen Fragen und Anliegen zur Verfügung. Es fühlte sich an wie an einem Markt mit verschiedenen Ständen, und mitten drin servierten Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlfach „Hauswirtschaft“ einen köstlichen, selbst gemachten Apéro. Dabei kam es an verschiedenen Ständen auch zu Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Stadel. Es liegt auf der Hand, dass gerade ihre Berichte äusserst wertvoll für die jetzigen Jugendlichen an der Oberstufe sind.

Nach der Verabschiedung war von allen Seiten zu vernehmen, dass auch die zweite Auflage von «Schule trifft Gewerbe» ein gelungener Anlass war. Auf dem Weg bis zum Übertritt in die Berufswelt konnten einige Jugendliche interessante Berufe besser kennenlernen, wichtige Kontakte knüpfen oder sogar Schnupperlehren fixieren.

Im Namen der Oberstufenschule Stadel bedanke ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden für das wertvolle Engagement.

Roger Hiltbrand

Projektwoche zum Semesterende

In der letzten Schulwoche des ersten Semesters findet die Zweitaufgabe der Themen-Projektwochen statt.

In der ersten Oberstufe lautet das Thema „Bewegung und Musik“. Die Jugendlichen besuchen während der Abschlusswoche des ersten Semesters verschiedene Workshops, die von Lehrpersonen und externen Fachpersonen geleitet werden, und gestalten im zweiten Teil der Woche in Gruppen aufgrund des Gelernten kurze Präsentationen, die sie am Freitagnachmittag den Mitschülerinnen und Mitschülern vorführen.

Die Projektwoche in der zweiten Oberstufe widmet sich dem Bereich „Handwerk und Gestaltung“. Die Jugendlichen wählen ihren Schwerpunkt und werden während der Woche von Lehrpersonen und externen Fachpersonen angeleitet. Die entstandenen Werke können am Abschlussnachmittag von den Mitschülerinnen und Mitschülern begutachtet werden.

Den Jugendlichen des dritten Jahrgangs stehen Kurse aus den Bereichen „Fremdsprachen und MINT (Medien, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)“ zur Auswahl. Auch sie vertiefen sich eine Woche lang mit Experten in die gewählte Materie und präsentieren am Freitagnachmittag ihre Resultate.

Roger Hiltbrand

Schulsilvester 2019 – „Old School“



„Les Jeux sont faits“



„Old School“ hielt auch in der Disco Einzug ...



... und in der Lounge mit Musik ab Schallplatten.



TCM Dielsdorf Li

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur
- Ohrenakupunktur
- Akupressur / Tui-Na-Massage
- Schröpfen
- Kräutertherapie
- Feuer-Moxibustion

Mit über **30 Jahren** Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin verfügt unser **TCM-Dr. Herr Jinjin Shi** über sämtliche Kompetenzen rund um die TCM-Behandlungsmethoden. Als geschulter TCM-Spezialist kann er mittels Akupunktur gegen körperliche und seelische Beschwerden behandeln.

Die Behandlungen werden von der Zusatzversicherung für Alternativ- bzw. Komplementärmedizin anerkannt.

Standort Dielsdorf: Geerenstrasse 2,
8157 Dielsdorf, **Telefon 044 858 03 03**

Standort Regensdorf: Im Einkaufszentrum drin,
Zentrum 1 (1. Stock bei Eingang UBS)
Telefon 044 858 03 07

www.tcmdielsdorf.ch • info@tcmdielsdorf.ch



Swiss Pure Medics GmbH
TCM Dielsdorf Li
Traditionelle Chinesische Medizin

BON

Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und eine kombinierte Probebehandlung für Akupunktur, Massage und Schröpfen! Gutschein lässt sich nicht kumulieren.



isorenova
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren

Isorenova



Die Poolmacher

CreaPool GmbH
SCHWIMMBADTECHNIK

CreaPool GmbH
Schlosserstrasse 4
CH-8180 Bülach
Tel. +41 44 860 61 61
info@creapool.ch





**Katholische Pfarrei
Glattfelden - Eglisau - Rafz**

Veranstaltungen

**Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung,
Pfarreizentrum Eglisau**

Freitag, 14. Februar, 20.00 Uhr

Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzfeld

Generalversammlung, Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch

Gottesdienste

- Sa 25.1. 18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
- So 02.2. 10.00 Eucharistiefeier in Eglisau mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- Sa 08.2. 18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
- Di 11.2. 09.00 Mitenand-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Kaffee und Gipfel
- So 16.2. 10.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
- Fr 21. 2 10.30 Andacht im Altersheim Stadel
- Mi 26.2. 19.00 Aschermittwoch, Eucharistiefeier in Eglisau, mit Austeilen der Asche
- Sa 07.3. 18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden
- Sa 14. 3. 18.00 Kath. Andacht in der ref. Kirche Stadel
- Fr 20. 3. 10.30 Andacht im Altersheim Stadel
- So 22. 3. 10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium Hl. Josef in Glattfelden

Aufruf einer besorgten Stäglibewohnerin!

Schon lange war es mir ein Anliegen dies einmal publik zu machen, nun habe ich einen guten Grund dazu.

Am Montag, 6.1.2020 um 18 Uhr, wurde eines von unseren BÜSIS vor unserer Haustür an der Stäglistrasse 3 angefahren. Es überlebte leider nicht.

Ich möchte hier niemanden beschuldigen, BÜSIS sind einfach unberechenbar und überqueren Strassen ganz unverhofft. Aber, wäre es nicht ein Minimum anzuhalten, um zu schauen, was passiert ist? Leider ist dies nicht geschehen.

Ich habe einfach eine grosse Bitte an alle Autofahrer, sicher auch im Namen aller unserer Nachbarn: Bitte fahrt langsamer auf dieser Quartierstrasse. Es kommt leider vor, dass Einzelne in der Kurve Vollgas geben, und so lässt sich ein Unglück einfach nicht vermeiden. Jetzt war es eine Katze, das nächste Mal trifft es vielleicht einen Menschen. Danke für eure Rücksichtnahme, wir sind sehr dankbar.

Nicole Hanselmann

Anmeldetalon für die Häckselaktion



Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden.

Anmeldung: bis am **23. März 2020** auf der Gemeindeverwaltung

Häckselbeginn: ab dem 30. März 2020 (Der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Name, Vorname:

Wohnadresse (Strasse + Nummer):

An welcher Strasse + Haus-Nr. befindet sich das Häckselgut?

Dorfteil: Stadel Windlach Raat Schüpheim

Häckselgut: liegen lassen mitnehmen

Neujahrsaktion – 1 Monat gratis ab Februar 2020 7.5-Zimmer-Eckhaus



An der Chofelstrasse 2c in Stadel. Per sofort oder nach Vereinbarung. Grosszügiger Ausbau auf 200 m² Wohnfläche mit Cheminée, Gartenanteil, Sitzplatz, 2 Tiefgaragenplätzen.

Nettomietzins: CHF 2'490.-

Kontakt: 071 918 70 60, 079 624 27 70

f.meier@blaettler-holzbau.ch

Weitere Informationen: www.blaettler-holzbau.ch



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel

Tel. 044 858 25 00

Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr

Sa/So Ruhetag (auf Anfrage für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrestartaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich 2 Menus ab Fr. 13.80 und à la carte, zum Beispiel:
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, geniessen und verweilen
oder Cordon bleu, Filet Stroganoff und ab und zu
Metzgete, Fondue oder Raclette bei gemütlicher Musik



SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN
TRIMMEN
SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
abgeholt und wieder nach
Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele



Körpertherapien:

- Kräuterstempel-Massage
- Wirbeltherapie nach Dorn
- Breuss-Massage
- Schröpf-Massage
- Thai-Yoga-Massage
- Thai-Fuss-Massage
- Reiki

Sandra Alliata

Truttwisenstrasse 8a • 8174 Stadel
078 606 92 84 • info@sanimana.ch

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Kolibri

Jeweils Samstag,
9.30 – 11.30 Uhr
im
Kirchgemeindehaus



7. März 2020, 11. April 2020,
16. Mai 2020, 11. Juli Kolibrifest

Die Stadler und Bachser Kinder sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen.

Fiire mit de Chliine

Wir treffen uns zur nächsten Feier
am Mittwoch, 12. Februar 2020 um
15 Uhr.

Anschliessend an die
Feier wird ein Zvieri
offeriert und die
Kinder können ein
Bhaltis, passend zur
erzählten Geschichte, basteln.



Weitere Daten: 3. Juni und 30.
September. Das Fiire-Team und
Pfarrer Peider Kobi freuen sich auf
viele Besucher von Bachs und Stadel.



Mediationskurs in der Kirche Bachs (wie im letzten Januar)

Thema: Zwischen Himmel und Erde:
Die Meditation der Elemente Luft
und Erde.

Mittwoch 11.3. / 18.3. / 25.3. /
1.4.2020 um 19.30 – ca. 21 Uhr in
der Kirche Bachs.

Leitung: Peter Wild, Meditationsleiter
mit langjähriger Erfahrung.

Anmeldung bitte bis 28. Februar
2020 an Pfrn. Gerda Wyler
Tel. 079 555 81 64 oder
Email: g.wyler@kirche-stadlerberg.ch.

Kosten für alle vier Abende Fr. 50.–.

Rückblick Kinderweihnacht und Dorfweihnacht

Schön war sie, die **Kinderweihnacht Bachs am 8. Dezember 2019**. Auch dieses Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte von den Kindern der minichile, 3.-Klass-Unti, club 4 und von Freiwilligen vorgetragen. Das Weihnachtsspiel „S'Flötemeitli vo Bethlehem“, wurde bei gut besetzter Kirche eröffnet. Ein Mädchen erhält von einem Bettler eine Flöte mit dem Auftrag, damit vielen Menschen Freude zu bereiten. Das Mädchen spielte an verschiedenen Schauplätzen, z.B. im Spital von Bethlehem, und am Schluss darf das Mädchen sein wundervolles Flötenspiel auch dem Jesuskind vorspielen. Musikalisch wurde die Feier mit Klavier- und Orgelmusik umrahmt. Beim Ausgang und zum Abschied erhielten die Kinder Geschenke und die Besucher Punsch und Zopf.



Kinderweihnacht Bachs

Auch schön war die **Dorfweihnacht Stadel am 14. Dezember 2019** mit dem Thema «En König ohni Krone». Eine grosse Schar machte sich zusammen mit den Kindern auf den Weg durchs Dorf, um die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Nach Einbruch der Dämmerung versammelte sich bei der Kirche eine weihnachtlich gekleidete Kinderschar, um die Besucher zu empfangen. Langsam setzte sich die Gruppe in Bewegung und folgte den Lichtern, die uns durch das schöne Dorf führten. An verschiedenen Stationen erzählten die Kinder die traditionelle Weihnachtsgeschichte und schlüpfen mit grossem Eifer in ihre Rollen. Die weihnachtliche Schar zog in die festlich geschmückte Kirche ein, und dort spielten die Kinder den letzten Teil der Weihnachtsgeschichte – die Geburt des Jesuskindes. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor. Der Abschluss der Dorfweihnacht Stadel fand ausserhalb der Kirche bei Punsch und Zopf statt. Die mitwirkenden Kinder erhielten alle ein Geschenk.

Rückblickend waren die beiden Weihnachtsgeschichten ein grosser Erfolg für Gross und Klein. Ein grosses Kompliment und herzlichen Dank an alle Kinder und an das grosse Team von Mitorganisatoren und Helfern.

Roberta Schaltegger



Dorfweihnacht Stadel

Die wunderbare Welt der Aquaristik



Aquaristik ist im wahrsten Sinne des Wortes ein lebendiges Hobby und auf die kalten Tage hat man ja wieder vermehrt Zeit für Indoor-Hobbys. Das heisst aber auch, dass Sie mit der Pflege von Lebewesen Verantwortung übernehmen. Aber es macht gar nicht so viel Mühe, das kleine Biotop „Aquarium“ intakt zu halten. Nicht ohne Grund zählt die Aquaristik zu den schönsten und vielseitigsten Hobbys. Hautnah kann man die Verhaltensweisen der verschiedenen Fischarten beobachten und sich von ihrer exotischen Farbenpracht faszinieren lassen.

Der Aquarium Verein DANIO wurde 1935/36 in Zürich gegründet, über die Jahre ist das Einzugsgebiet der Mitglieder gewachsen aber doch auch die Mitgliederzahl gesunken. Aktuell sind bei uns Mitglieder aus dem ganzen Zürcher Unterland und auch ausserhalb dieser Region, jeden Alters und Aquariengrösse vertreten. Es gibt den Hobby Aquariumsbesitzer, mit einem Gesellschaftsbecken im Wohnzimmer, wie auch den versierten Züchter mit Hobbyraum oder Zucht Keller. Unser Hobby ist eben jedem zugänglich, der etwas Verständnis für das Zusammenspiel in der Natur hat. Gerne nehmen wir Aquaristik Interessenten in unsere Runde auf, auch Anfänger sind jederzeit in unserem Kreis willkommen, denn wie heisst es doch:

Jeder hat mal angefangen, deshalb kommen Sie vorbei um bei uns mal „reinzuschnuppern“.

Wir bedanken wir uns für die Möglichkeit, auch als nicht Dorfverein, in diesem Mitteilungsorgan unser Hobby und Verein mit regionalem Einzugsgebiet Werbung machen zu dürfen. Was können Sie erwarten?

Jeden letzten Donnerstag im Monat, treffen wir uns für den geselligen „Höck“. Hier werden Erfahrungen nicht nur über die Fische ausgetauscht. An unseren Vorträgen berichten renommierte Referenten und Experten über Themen rund um das Thema Fisch & Pflanzen hegen, pflegen und vermehren. Oder wir organisieren auch Ausflüge und besuchen Fischzüchter und ihre Hobbykeller.

Am 26. Januar 2020 organisiert der Aquarienverein DANIO wieder, seine grosse Zierfisch- und Wasser-Pflanzenbörse in Rümlang. Auf rund 100 m Tischen bieten Mitglieder & weitere Züchter nur Nachzuchttiere sowie Pflanzen aus der Schweiz und auch Süddeutschland an. Besucher können sich zudem an der DANIO Tombola beteiligen und viele großartige Preise gewinnen.

Dieser Sonntag ist die ideale Möglichkeit bestehende Aquarien mit neuen Fischen und/oder Pflanzen zu ergänzen oder sich einmal ein Bild zu machen, ob denn dieses Hobby für sich oder die Kinder was wäre. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie unsere Mitglieder oder auch Verkäufer an, man wird Ihnen gerne weiterhelfen und die Faszination Aquaristik erklären. Wer sich doch noch länger Zeit lassen möchte mit etwas Neu-

em anzufangen, dem sei bereits ein weiterer Termin für die Agenda empfohlen; Am 7. November 2020 organisiert der Aquarienverein DANIO mit Kompanima (Tierschutz Kompetenzzentrum Schweiz) einen Aquaristik Einsteiger-Kurs. Dieser Tageskurs soll Neuaquarianer Basiskenntnisse über Zierfische und ihre artgerechte Haltung vermitteln. Der Kurs ist kostenlos.

Termine und weitere Informationen auf www.danio.ch oder info@danio.ch

Grosse Zierfisch- und Pflanzenbörse

**Sonntag, 26. Januar 2020
von 10 bis 13 Uhr**

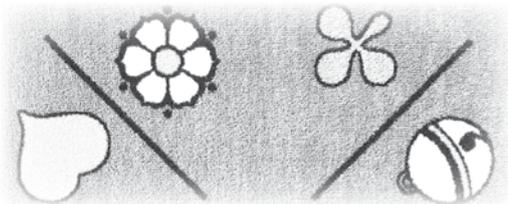
**Schulhaus Worbiger
Rümlang**

www.danio.ch

Eintritt gratis
Kleine Cafeteria & Tombola

Auf unserer Website finden Sie auch Bilder zur Börse 2019 und Anfahrts- und Parkplatzplan

Luscht uf en Jass?



**Wir laden herzlich ein zu unserem offenen
2. Jassturnier der SVP Stadel
Freitag, 24. Januar 2020, 19.30 Uhr
Rest. Pöstli Stadel**

Spielmodus

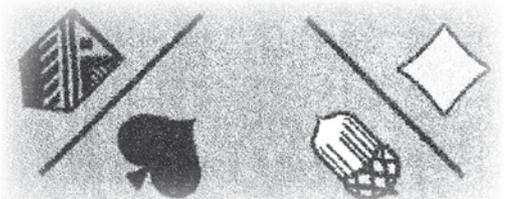
- Einfacher «Schieber» ohne «Wys» und «Stöck»
- Spielpartner/-innen werden pro Partie zugelost
- Gespielt werden 4 Partien à 8 Spiele

Der Spieleinsatz ist kostenlos. Die ersten drei Plätze werden prämiert.

Wer will, trifft sich schon um 18 Uhr zum Abendessen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen gemütlichen Abend.

Anmeldung bitte sofort an

E-Mail: rosmarie.schlatter@hispeed.ch oder Tel. 079 549 82 73



- Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf**
 Mütter- und Väterberatung,
 Erziehungsberatung, Soziale Arbeit
 und Mandate
 Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
 Telefon 043 259 81 50
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
 Beratung von Jugendlichen und
 Erwachsenen
 Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
 Telefon 043 259 96 66
- Geschäftsstelle Elternbildung**
 Elternbildungsangebote
 Siewerdsrasse 105, 8090 Zürich
 Telefon 043 259 79 30
- Gemeinwesenarbeit**
 Informationen über Angebote
 im Vorschulalter
 Schaffhauserstrasse 53,
 8180 Bülach
 Telefon 043 259 95 00
- Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
 Alimentenbevorschussung,
 Alimenteninkasso
 Schaffhauserstrasse 53
 8180 Bülach
 Telefon 043 259 95 00

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Sprechstunden:

Montag von 17.30 bis 19 Uhr
 Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach

Termine 2020

Montag 3. und 24. Februar

Montag 9. und 23. März

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)
 Begleitung u. Fahrten
 nicht medizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
 Renata Csertan
 Tel. 044 858 22 82

kjj Dielsdorf

Baby und Kleinkind

Mütter- und Väterberatung in Stadel jeden 1. Donnerstag im Monat

Ort: Kaiserstuhlstrasse 54, 8174 Stadel
 Aufenthaltsraum Oberstufe
 jeden 1. Donnerstag im Monat
 14 – 15.30 Uhr (mit Anmeldung)

Ihre Mütter- und Väterberaterin: Sara Ganz

Beratungstelefon

Tel. 043 259 81 81, Montag bis Freitag 8.30 – 10.30 Uhr
 Hausbesuche oder Beratungen im kjj Dielsdorf sind nach telefonischer Absprache möglich.

kjj Dielsdorf | Spitalstrasse 11 | 8157 Dielsdorf
 Tel. 043 259 81 50 | kjj.dielsdorf@ajb.zh.ch | www.kjzdielsdorf.zh.ch



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

Soziales und Beratung / Finanzielles / Pflege und Betreuung / Sport und Bildung / Freiwilliges Engagement / Dienstleistungen für Organisationen

Englisch Anfängerkurs

ab Donnerstag, 23.4.2020
 16 – 17 Uhr
 CHF 135.– (9 x 60 Min.)

Gedächtnistraining Grundkurs

Donnerstag, 2.4., 9.4., 16.4. und 23.4.2020
 10 – 11.30 Uhr
 CHF 120.– (4 x 90 Min.)

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
 Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
 Tel. 058 451 53 00
 dc.unterland@psz.ch
 www.psz.ch

**PRO
 SENECTUTE**
 GEMEINSAM STÄRKER

RUFNETZ Rafzerfeld

Unsere Dienstleistung erfolgt als Ergänzung zu medizinischer, pflegerischer und seelsorgerlicher Betreuung. Wir betrachten diese persönliche Begleitung als Entlastung und Ergänzung zur Betreuung durch Angehörige, Spitex oder stationäre Pflegedienste. Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig und achten jeden Menschen mit seiner ihm eigenen Weltanschauung und zeichnen uns dennoch durch Offenheit gegenüber spirituellen Fragestellungen aus. Diese ergänzende persönliche Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden wird von Personen geleistet, die freiwillig Zeit im Dienst eines andern Menschen einzusetzen bereit sind. Sie werden für ihre Tätigkeit seriös vorbereitet und mit regelmässigen Treffen und Weiterbildungen begleitet. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Das RUFNETZ Rafzerfeld ist in den folgenden Gemeinden tätig:

Bachenbülach, Buchberg, Bülach, Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Weiach, Wil, Winkel

RUFNETZ Rafzerfeld
 Frau Daniela Meyer, Telefon: 079 813 08 72
 Info@rufnetz-rafzerfeld.ch
 erreichbar von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr
 Auf unserem Telefonbeantworter kann jederzeit eine Nachricht hinterlassen werden.



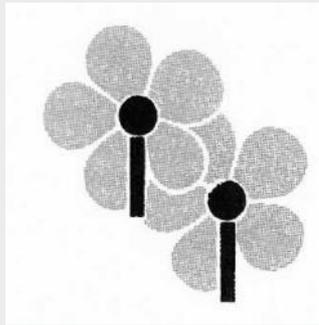
MEIER'S BLUMELÄDEN GÄRTNEREI MEIER + CO.

Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebände

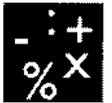
Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45



Roger Ruffieux Treuhand



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42

Ihr Bürge für traumhafte Bäder

Dielsdorf 044 854 89 20 | www.buerge-haustechnik.ch



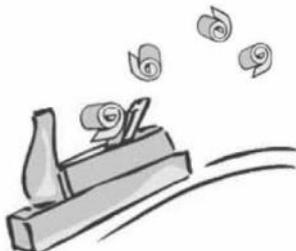
8172 NIEDERGLATT
TEL. 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch

Ankommen und wohlfühlen ...



MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80

Schreinerei & Innenausbau Fabian Helbling



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstr. 24, 8173 Neerach
Tel. 044 858 02 92

info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

Möbel aller Art · Bodenbeläge · Glasreparaturen
Küchen · Türen · Montagen · Reparaturen

Volkshochschule Bülach**Kursprogramm**

www.vhs-buelach.ch

Tel. 044 500 29 51

volks
hochschule
zürich
region bülach**Kursprogramm Januar bis März 2020****Gesellschaft und Politik****Vorsorgeauftrag und Nachlassplanung**

Nathalie Rickli, Juristin, Rechtsberaterin

Mo, 9. März 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Die dunkle Seite von Zürich

Dr. Valentin Landmann, Rechtsanwalt

Do, 19. März 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Geschichte, Kunst und Kultur**Stimmbildung Basiskurs**

Amanda Seiler, Gesangspädagogin

Mi, 4.3., 1.4., 6.5., 3.6., 1.7.2020, (5x)

18.00 – 19.30 h, Fr. 225.-

Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde – Theaterbesuch mit Werkeinführung

Do, 26. März 2020 (Anmeldung bis 26.2.2020)

18.30 – 23.00 h, Fr. 95.- inkl. Eintritt und Buffet

Sprachkurse ab Mitte März 2020 – Juli 2020**Spanisch:**

Spanisch A1 1. Semester, Anfängerkurs

Mo (14x), 20.00 – 21.35 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 2. Semester

Mo (14x), 18.10 – 19.45 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 4. Semester

Di (15x), 20.00 – 21.35 h, Fr. 600.- exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 2. Semester

Mo (14x), 20.00 – 21.35 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 4. Semester

Mo (14x), 18.10 – 19.45 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Spanisch B1 5. Semester

Di (15x), 18.10 – 19.45 h, Fr. 600.- exkl. Lehrmittel

Italienisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs

Di (15x), 20.00 -21.35 h, Fr. 600.- exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester

Di (15x), 18.10 h – 19.45 h, Fr. 600.- exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester

Mo (14x), 20.00 – 21.35 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

A1 4. Semester

Mo (14x), 18.10 – 19.45 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Japanisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs

Di (12x), 19.30 – 21.05 h, Fr. 480.- exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester

Mi (13x), 19.00 – 20.35 h, Fr. 520.- exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester

Do (13x), 19.00 – 20.35 h, Fr. 520.- exkl. Lehrmittel

Chinesisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs

Mo (14x) 19.00 – 20.35 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Mensch und Gesundheit**Rücken stärken**

Francesca Paradiso Hugentobler, Körpertherapeutin

Mo 24.2.2020 – 6.7.2020 (17x), 19.40 – 20.30 h, Fr. 306.-

Mi 26.2.2020 – 1.7.2020 (16x), 19.40 – 20.30 h, Fr. 288.-

Kraulkurse

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin

Di 17. März – 2. Juni.2020, (10x),

Anfänger: 19.00 – 20.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt,

Fortgeschrittene: 20.00 – 21.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt,

Schulschwimmbad Scherzgrueb

Köner: 12.10 – 13.10 h, Fr. 220.- exkl. Eintritt,

Hallenbad Hirslen, Bülach

Brustschwimmen – Technik verbessern

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin

Di, 17. März – 2. Juni 2020 (10x)

13.15 – 14.15 h, Fr. 220.- exkl. Eintritt, Hallenbad Hirslen

Bülach

Natur, Umwelt und Technik**Führung im Tierspital Zürich**

Mi, 18. März 2020, 14.00 – 15.30 h, Fr. 40.-

Luftverteidigung der Zukunft

Oberst i Gst Peter Merz, Projektleiter Luftwaffe

Mi, 25. März 2020, 19.00 – 20.15 h, Fr. 30.-

Fliegerei – Wohin geht die Reise?

Sepp Moser, Aviatikexperte, Journalist

Mo, 30.3.2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.- inkl. Eintritt

Kommunikation und Persönlichkeit**Gedächtnistraining**

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT

Mi 25.3., 1.4., 8.4.2020, (3x),

17.30 – 19.30 h, Fr. 150.- inkl. Kursunterlagen

Formen und Gestalten**Märzenglöckchen filzen**

Lisebeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

Di, 17. März 2020, 19.00 – 22.00 h, Fr. 65.- (exkl. Material-

kosten von ca. Fr. 10.- im Kurs zu bez.)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:**www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51**

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen
in der Gruppe,
Festpreis + Sauberkeit



Abdichtungssysteme von Arx AG

Leeweg 17, 8180 Bülach
☎ 044 512 44 31

www.isotec-vonarx.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

**Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Yoga in Stadel im «YogaEgge» am Rebweg 2

Montag 18.30 – 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 10.30 Uhr
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr

Corinne Obrist, saco.obrist@hispeed.ch
Tel. 076 538 03 59, www.yogaegge.ch

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!
Alle Angaben zum Dorfblatt
und zur Insertion finden Sie
auf der Homepage der Ge-
meinde Stadel:
www.stadel.zh.ch**



Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**

Dr. med. Susanna Semmelweis

Prakt. Ärztin FMH
Akupunktur FMH
Hausarztpraxis

- **Abklärung
Frühjahrs Müdigkeit**
- Alle Verkehrsmedizinischen
Untersuchungen wie
Personenwagen und LKW
- Impfstatus

Neue Patienten sind
herzlich Willkommen!

Badenerstr 122,
5466 Kaiserstuhl AG

Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch



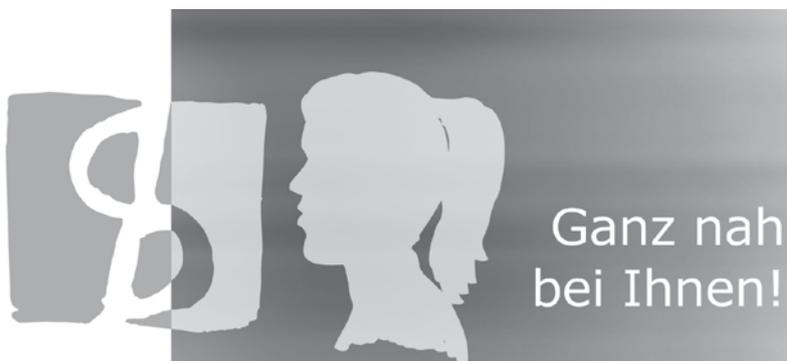
Kürsteiner & Partner

wandeln, weitergeben, wachsen

Ich biete Home-Office
Möglichkeit (Teil-/Vollzeit)
in den Bereichen

Ernährung und **Schönheit**.

Habe ich Sie angesprochen?
Kürsteiner & Partner
079 457 89 40
info@kuersteiner-partner.ch



Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region **S** Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch



MALER COPPA

Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 28 61
Fax 044 858 07 16
maler.coppa@bluewin.ch

- **Neubauten**
- **Renovationen**
- **Mineralputze**
- **Chem. Beizen**
- **Fassaden-Sanierung**
- **Beton-Reparaturen**
- **Stahlrohrgerüst**
- **Spritzwerk**
- **Dekorative Techniken**

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 - 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrer/-innen des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6

Ärztlicher Noffalldienst – Aertzefon

0800 33 66 55

Aertzefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Blutspendeaktionen

Rafz

20.2.2020 17 – 19.30
 EFRA Zentrum
 Tannewäg 28
 8197 Rafz

Niederglatt

19.5.2020 17.30 – 20
 Schulhaus Eichli
 Grafenschaftstrasse 57
 8172 Niederglatt ZH

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Belegte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
- zur Kur
- ins Spital
- zur Therapie

gefahren werden müssen.

079 220 48 32

Diese Natelnummer ist von **Montag bis Freitag** von **9.30 bis 12 Uhr**

offen für Ihre Anfragen und Fahrbegehren. Die Termine müssen aber mindestens **zwei Arbeitstage** vorher angemeldet werden, damit genügend Zeit bleibt, die Fahrt zu organisieren.

Grundsätzlich werden pro km 70 Rp. als Unkostenbeitrag verrechnet. Für folgende Orte sind Pauschaltarife festgelegt:

Stadel und angrenzende Gden Fr. 7.–
 Bülach, Dielsdorf, Niederglatt Fr. 12.–
 Winterthur Fr. 34.–
 Stadt Zürich (nach km)



Mein Baby kommt bald zur Welt Informationsabend 6. April 2020

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
 Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten:

1. und 15. Februar / 7. und 21. März
 Eingangshalle Spital Bülach
 Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher- oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

NEW MITSUBISHI L200

ab CHF 28'950.-*



GARAGE LEU AG
8174 STADEL
TEL. 044 858 12 97

www.garage-leu.ch

Der robuste Alleskönner! Die neueste Generation des L200 zeichnet sich durch moderne Technik, innovative Assistenzsysteme und ausgezeichnete On- und Offroad-Eigenschaften aus. Jetzt Probefahren.



*L200 Club Cab Value, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 28'950.- inkl. MWST. Abb. L200 Double Cab Style, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 39'100.- netto inkl. White Diamond Premium-Metallic-Lackierung und MWST. Normverbrauch 7.6-7.8l/100km, CO₂ 199-206g/km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137g/km.

HaGaTech
 GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient in folgenden Bereichen:

Reparaturen / Kleinmontagen /
 Schwimmbadservice / Umgebung
 und Garten / Kleintransporte

Matthias Wydler

Haldenstrasse 20, 8173 Neerach

E-Mail: hagatech@bluewin.ch

Mobile: 079 315 55 91

www.hagatech.ch

Fensterladen
in Holz
und Aluminium

seit 1977

MAURER AG

8192 Glatfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glatfelden.ch

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel

Tel./Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75

E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch

www.bobst-bodenbelaege.ch

Hütte Hochfelden

www.hofimhasli.ch

Fleisch- und Wurstwaren
 Käse und Milchprodukte



Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di und Mi: 8-11.30 / 16-18.30

Do: 8-11.30

Fr: 8-11.30 / 16-18.30

Sa: 7-13.00



Hof-Metzgerei
Volkart
 Hütte Hochfelden



ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch

Wir freuen uns, Sie zu den folgenden offenen Veranstaltungen einzuladen:

Offene Singen, 18.45 Uhr

- 5.2. S. Pelegri
4.3. S. Pelegri

Ökumenische Gottesdienste, 10 Uhr

- 24.1. Pfr. L. Jakobi, Niederhasli
7.2. PA F. Hüsgen, Niederhasli
21.2. Pfr. H.P. Minder, Bülach
6.3. Diakon P. Rüdiger, Steinmaur
20.3. PA F. Hüsgen, Niederhasli

Veranstaltungen, 15 Uhr

- 18.2. Klavierkonzert mit
Tatjana Schaumova
20.3. Dreiland Nostalgie-Ensemble

Senioren-Mittagstisch, 11.30 Uhr

13. und 27. Februar / 12. und 26. März

Alle Seniorinnen und Senioren aus den Anschlussgemeinden sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Frau R. Schmid:
Tel. 044 850 45 29

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9 –17 Uhr geöffnet. Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.



Herzlich willkommen im Kafi Olivenbaum vom WPZ Zur Heimat

**Öffnungszeiten:
täglich von 9 – 17 Uhr**

Spezialitätentage im Kafi Olivenbaum

Geniessen Sie zwischen 11.30 bis 13 Uhr eine schöne Auswahl der folgenden Spezialitäten:

- Freitag, 07.02.2020 Pastabuffet à discretion
Freitag, 14.02.2020 Guggeli im Körbli
Freitag, 21.02.2020 Pizzabuffet à discretion
Freitag, 28.02.2020 Wähenbuffet à discretion
Freitag, 06.03.2020 Pastabuffet à discretion
Freitag, 13.03.2020 Guggeli im Körbli
Freitag, 20.03.2020 Pizzabuffet à discretion
Freitag, 27.03.2020 Wähenbuffet à discretion

Unter **Tel. 044 575 88 88** nehmen wir Ihre Tischreservation gerne entgegen.

Öffentliche Veranstaltungen im Mehrzweckraum (1) oder im Kafi Olivenbaum (2)

- | | |
|---------------|---|
| Fr 14.02.2020 | 10.30 Uhr Reformierte Andacht (1) |
| Do 19.02.2020 | 14.30 Uhr Musik und Tanz mit Hans Schwarz (2) |
| Fr 21.02.2020 | 10.30 Uhr katholischer Gottesdienst (1) |
| Di 03.03.2020 | 14.30 Uhr Fasnachtsplausch mit Duo Sie und Er (2) |
| Fr 13.03.2020 | 10.30 Uhr Reformierte Andacht (1) |
| Do 19.03.2020 | 14.30 Uhr Musik mit Studeland Örgel (2) |
| Fr 20.03.2020 | 10.30 Uhr katholischer Gottesdienst (1) |

Seniorenturnen• **Seniorenturnen vital**

Mittwoch 9 – 9.55 Uhr
Corinne Obrist
Tel. 044 858 29 30
Mail : saco.obrist@hispeed.ch

• **Seniorenturnen leicht**

Montag 14 – 14.55 Uhr
Patrizia Niedermann
Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16
Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch

**Spielnachmittage in der Seniorenstube**

jeden Dienstag
von 13.30 bis 16.30 Uhr
ausgenommen Schulferien

**Stadler Wandergruppe**

Donnerstag, 6. Februar 2020

Wanderung Pfungen - Rorbas

Abfahrt ÖV Neuwis-Huus 9.34 Uhr

Kosten: Fahrt und Organisation (Halbtax-Abo) Fr. 10.50 / GA Fr. 5.–

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Werner Frei, Tel. 044 858 15 81

An-/Abmeldung bis Dienstag, 4. Februar 2020, 12 Uhr

Donnerstag, 5. März 2020

Wanderung Eglisau - Buchberg

Abfahrt: ÖV Neuwis-Huus 9.34 Uhr

Kosten: Fahrt und Organisation (Halbtax-Abo) Fr. 12.– / GA Fr. 5.–

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Hans Rudolf Graf, Tel. 044 858 23 40

An-/Abmeldung bis Dienstag, 3. März 2020, 12 Uhr

**Coiffeur
Marianne Aeschbacher**



Steingasse 5
8175 Windlach
Tel. 044 858 37 65

**Coiffeur
Elsbeth Eppisser**

Stäglistrasse 15
8174 Stadel
Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
abend nach
telefonischer Vereinbarung
auch länger geöffnet.

Wohnung, Haus oder
Gewerbeliegenschaft
zu verkaufen?

Ich biete Ihnen ein unverbindliche
Beratung sowie eine kostenlose
Schätzung Ihrer Immobilie.

D. Maier Immobilien
M 079 375 11 30
daniel.maier@remax.ch

Daniel Maier
RE/MAX Immobilien fürs Leben, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 03



remax.ch



RE/MAX



**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** 044 217 70 40



Ihr Partner für Energie
LANDI Züri Unterland
info@landizueriunterland.ch
agrola.ch



Spülen-Kühlen-Kochen-Waschen-Trocknen



Märki + Partner
Haushaltgeräte

Bachstr. 14, 8174 Stadel
Tel: 044 885 87 00 Fax: 044 885 87 02

www.haushaltartikel.ch

COIFFURE

Silvia

Silvia Huber
Stäglistr. 15
8174 Stadel
Telefon 079 700 87 91

frisch und fründlich, eifach

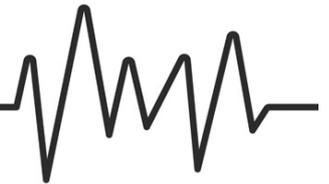
Volggenial

Landi
ZÜRi UNTERLAND

ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch



für sie auf draht



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau - und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mit Online Shop

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

**Alle Angaben zur Insertion im
Dorfblatt finden Sie
auf der Homepage der Gemeinde
Stadel**

www.stadel.zh.ch

**oben links unter „Direktzugriff“
Dorfblatt**

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten**Bau und Handwerk**

- Bobst Bodenbeläge 043 433 01 09
8174 Stadel
- Bürge Haustechnik AG 044 854 89 20
8157 Dielsdorf
- Maler Coppa 044 858 28 61
8175 Windlach
- CreaPool Schwbadtech. 044 860 61 61
Kasernenstr. 46, 8180 Bülach
- Ernst Eberle 044 858 10 58
Elektro GmbH, 8187 Weiach
- Fehr's Gartenunterhalt 079 779 54 38
Heinisolstr. 56, 8194 Hüntwangen
- Valentin Vieli, 8174 Stadel
- HaGaTech, 079 315 55 91
Matthias Wydler, 8173 Neerach
- Kaminfeger Gähler 044 850 25 05
Feuerungskontrolle, 8172 Niederglatt
- Schreinerei F. Helbling 079 673 01 13
Im Lee 1, 8174 Stadel
- Märki & Partner 044 885 87 00
Haushaltgeräte, 8174 Stadel
- Bau- u. Möbelschreinerei 044 858 15 70
E. Willi, 8175 Windlach
- Maurer AG 044 867 35 60
Dorfstrasse 1, 8192 Glattfelden
- ISORENOVA Umbau und Renovationen
8162 Steinmaur 043 422 00 00
- ISOTEC 044 512 44 31
Leeweg 17, 8180 Bülach

Diverses

- Hundesalon Dee Jay 044 858 25 50
Bachserstr. 3, 8174 Stadel
- Möbel Scheidegger, 044 860 40 45
8180 Bülach
- Meier's Bluemelädeli 044 858 06 45
Hochfelderstr. 4, 8174 Stadel
- Volg Stadel 044 858 00 20
Zürcherstr. 5, 8174 Stadel
- Heizöl und Holzpellets 044 217 70 40
Landi Züri Unterland
- Hütte Hochfelden
Hof-Metzgerei Volkart, Windlach
www.hofimhasli.ch 079 262 85 70

Gaststätten

- Restaurant Pöstli 044 858 25 00
E. Goldmann, 8174 Stadel
- Kafi Olivenbaum 044 859 20 59
Zur Heimat, Buechenstr., 8174 Stadel

Garagen, Autogewerbe

- Garage Aeschbacher 044 858 29 61
8175 Windlach
- Garage Leu AG 044 858 12 97
8174 Stadel

Finanzen, Beratungen

- Bezirks-Sparkasse 044 854 90 00
8157 Dielsdorf
- Remax Immobilien Eglisau
Daniel Maier 079 375 11 30
Obergasse 9, 8193 Eglisau
- Treuhand R. Ruffieux 044 858 18 35
8174 Stadel

Gesundheit, Wellness

- Coiffeur M. Aeschbacher
Steingasse 5
8175 Windlach 044 858 37 65
- Coiffeur E. Eppisser 044 858 24 74
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- Coiffeur Silvia Huber 079 700 87 91
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- MR Kosmetik, M. Ries 079 631 35 80
Bungertweg 5, 8174 Stadel
- My Swiss Massage 079 296 10 67
Oumar Wiesli, im Milchhüsli, Stadel
- Shiatsu-Praxis, 044 858 45 34
Patrizia Niedermann, 8174 Stadel
- SaniMana Gesundheit 078 606 92 84
Sandra Alliata, 8174 Stadel
- TCM Chin. Medizin 044 858 03 03
Geerenstr. 2, 8157 Dielsdorf
- Dr. med. S. Semmelweis 044 858 24 19
Badenerstr. 122, 5466 Kaiserstuhl AG

Behörden, öffentliche Verwaltung

- Gemeindeverwaltung 044 859 12 12
Friedensrichter
- Gemeindeammann 044 855 41 41
Betreibungsamt
- Pfarramt reformiert 044 776 28 98
Sekretariat 043 433 08 78
- Pfarramt röm-kath. 044 867 21 21
Eglisau, Salomon Landolt-Weg 1
- Oberstufenschulhaus 044 858 27 14
Sekretariat 044 858 30 43
- Primarschulhaus 044 858 41 48
Sekretariat 044 858 23 33
- Post Kundendienst 0848 88 88 88

Notfall-Telefonnummern

- Aerztefon Notfalldienst der Ärzte,
Zahnärzte und Apotheken
mit Beratung 0800 33 66 55
- Notfall Arzt/Sanität 144
- Polizei Notruf 117
- Polizeiposten Ngl. 044 852 20 00
- Feuerwehralarm 118
- Vergiftungen 145
- REGA 14 14
- Dargebotene Hand 143
- Hilfe für Kinder / Jug. 147

- Dr. med. P. Steiger 044 858 10 44
- Spital Bülach 044 863 22 11
- Kinderspital Zürich 044 266 71 11
- Sanitätsdienst Zürcher
Unterland, Hsr. Maag 079 328 62 23
- Hebammen Info 044 858 48 89
- B. Ringgenberg, Raat / Windlach
- Hausgeburten 044 853 34 21
G. Maier, 8162 Steinmaur
- Mütterberatung 044 855 65 23
Sara Ganz
- Kontaktstelle für 044 855 65 20
Kleinkinderfragen
- Ehe-, Familien- Part- 044 840 07 77
nerschaftsberatung Dielsdorf
- kjz Dielsdorf 044 855 65 20
- Suchtpräventionstelle 044 872 77 33
Zürcher Unterland
- Spitex-Krankenpflege 044 858 06 16
- Spitex-Hauspflege 079 368 67 75
- Spitex-Mahlzeiten 079 368 67 75
- Pro Senectute Bülach 058 451 53 00
- Pro Senectute Stadel
- Renata Csertan 044 858 22 82
- Rotkreuzfahrdienst 079 220 48 32
Mo – Fr, jeweils 9.30 – 12 Uhr
- Stawiraschfahrdienst 044 858 22 82
- Neuanmeldung: Renata Csertan
- Flughafendirektion 043 816 21 31
- Reklamationsnummer
- Autobetrieb Stadel 043 433 10 77

weitere Adressen z.B. Vereinspräsidien
siehe: **www.stadel.ch**



Mediothek Neerach

Schulhaus Sandbuck
Telefon: 044 858 31 04
mediothek@primarschule-neerach.ch
www.primarschule-neerach.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 15 – 17 Uhr
Dienstag: 17 – 20 Uhr
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Anlässe

Januar

- Fr 24. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Jassturnier der SVP Stadel
19.30 Uhr Rest. Pöstli Stadel
- Sa 25. • Handy-Kurs
Kirchgemeinde Stadlerberg
14.15 – 17 Uhr
Mehrzwecksaal Bachs
- Sa 25. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 26. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
14 Uhr, Neuwis-Huus
- Mi 29. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh
- Do 30. • GV SG Stadel
18.30 Uhr, Schützenstube
- Fr 31. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus

Februar

- Sa 1. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 2. • Singworkshop in der Kirche
Bachs
Kirchgemeinde Stadlerberg
14 Uhr / 17 Uhr Gottesdienst
- Mi 5. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh
- Seniorennachmittag
OV Pro Senectute
Cabaret Chilemüüs
14 Uhr Neuwis-Huus
- öffentlicher Vortrag über die
Haselmaus. altes Schulhaus
19 Uhr, anschliessend
GV Naturschutzverein Stadel
- Do 6. • Monatswanderung
Wandergruppe Stadel
vgl. Angaben (S. 27)
- Fr 7. • „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 8. • Kinderfasnacht
Frauenriege Stadel
14.15 Uhr Musterplatz (S.10)
- „Wer zuletzt stirbt ...“
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Mi 12. • Fiire mit de Chliine
Kirchgemeinde Stadlerberg
15 Uhr Kirchgemeindehaus
- So 16. • Taizé Gottesdienst
Kirchgemeinde Stadlerberg
17 Uhr, Kirche Stadel
- Do 20. • Mittagessen für Seniorinnen



Das Forschungsteam der Universität Zürich begutachtet die Rückwand des Bauernhauses an der Bergstrasse 2. (Foto LRD).

Dorfblatt-Daten 2020/21

Nummer	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 2/20	11.03.20	25.03.20
Ausg. 3/20	13.05.20	27.05.20
Ausg. 4/20	05.08.20	19.08.20
Ausg. 5/20	16.09.20	30.09.20
Ausg. 6/20	11.11.20	25.11.20
Ausg. 1/21	06.01.21	20.01.21

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Homepage: www.stadel.ch

und Senioren
Kirchgemeinde Stadlerberg
12 Uhr Restaurant Pöst

März

- Mi 4. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh
- Do 5. • Monatswanderung
Wandergruppe Stadel
vgl. Angaben (S. 27)
- Mi 11. • Seniorennachmittag
14 Uhr, Neuwis-Huus
- Meditationskurs (S.19)
Kirchgemeinde Stadlerberg
19.30 Uhr, Kirche Bachs
- Fr 13. • GV Tennisclub Stadel
19 Uhr, Tennishaus
- Konzert MV Neerach
17 Uhr, Kirche Stadel
- Mi 18. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh
- Kindertheater
Bruno Hasenkind
15 Uhr Neuwis-Huus
- Do 19. • Mittagessen für Seniorinnen
und Senioren
Kirchgemeinde Stadlerberg
12 Uhr Restaurant Pöstli

Nächster Redaktions- und Inseteschluss:

Mittwoch, 11.3.2020

Ausgabe Dorfblatt:

Mittwoch, 25.3.2020

Gemeindeverwaltung
Schalteröffnungszeiten

Mo	8 – 11 Uhr /	14 - 18.15 Uhr
Di	8 – 11 Uhr /	14 - 16.30 Uhr
Mi	8 – 11 Uhr /	Nm. geschlossen
Do	8 – 11 Uhr /	14 - 16.30 Uhr
Fr	7 – 14 Uhr /	durchgehend

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuariat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'170 Exemplare, sechsmal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement (6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Pfister Druck, 8180 Bülach

Inseteakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44